



PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
5/2015 · 19. Jahrgang

G 14178 · € 4,-

**BRANCHENSPEZIAL
ELEKTRO**



**BRANCHENSPEZIAL
METALLBAU**

**Welche Krankenkasse versteht ihr
Handwerk genauso gut wie ich meins?**

**Als Innungskrankenkasse ist die IKK classic
perfekt für Handwerker. Jetzt wechseln!**



Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de


Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Chance für das Handwerk

Sehr geehrte Innungsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Handwerk ist sich seiner Verantwortung in der Gesellschaft immer bewusst. Wir verstehen uns nicht nur als Wirtschaftsmacht von nebenan, sondern auch als Gesellschaftsgruppe, die sich ihrer Verantwortung bewusst ist.

Unsere Gesellschaft steht vor der größten Herausforderung. Das Handwerk muss sich dieser Herausforderung stellen.

Ich sehe das aber auch als Chance um eventuell geeignete Mitarbeiter zu finden. Die Politik ist bemüht geeignete Rahmenbedingungen schnellsten zu schaffen. Das Handwerk wird diese dann in den ersten Arbeitsmarkt integrieren.

Unsere Betriebe, die einen Flüchtling ausbilden wollen brauchen aber Planungs- und Rechtssicherheit. Dazu gehört, dass

diese Menschen während der kompletten Ausbildung im Betrieb bleiben können und nicht abgeschoben werden. Die Ausbildungsbereitschaft unserer Betriebe wächst, wenn weniger Bürokratie für Asylbewerber in der Ausbildung anfällt. Sprachkurse sind für die Bewerber für eine erfolgreiche Ausbildung erforderlich.

Rund 40 % unserer Betriebe haben schon heute Schwierigkeiten bei der Neubesetzung von Stellen. Im Handwerk konnten zuletzt 20.000 Ausbildungsplätze nicht neu besetzt werden.

2015 blieben im sechsten Jahr hintereinander 10.000 Ausbildungsplätze frei. Die Zahlen der Schulabgänger aus Haupt- und Realschulen sind um 25% gefallen. Diese Situation ist für das Handwerk nicht gut. 57 % eines Jahrgangs gehen nach der Schule sofort zum Studium, anstatt eine berufliche Ausbildung im Handwerk zu beginnen.

Die Bertelsmann Stiftung rechnet im Jahr 2030 mit rund 700.000 Schulabgängern, 2011 waren es noch 880.000. Doch weil darunter immer mehr Abiturienten sind, die studieren wollen, werden die Hochschulen diesen Rückgang kaum spüren. Der Studie nach wird dieser Trend noch Jahre anhalten.

Wenn sich das so fortsetzt, haben wir 2030 etwa 3 Millionen mehr Akademiker und 1 Million weniger Handwerker. Damit fehlen Fachkräfte am Arbeitsmarkt und Akademiker wird es zu viele geben.

Was wir brauchen ist mehr Wertschätzung für die hohe Qualität der beruflichen Bildung in Gesellschaft und Politik. Eine erfolgreiche duale Ausbildung ist Zukunftsvorsorge nicht nur für unsere Auszubildenden, sondern auch für unser Gemeinwesen. Gut ausgebildete Fachkräfte sind unser wichtigstes Kapital.

„Gott segne das ehrbare Handwerk“

Ihr



Günter Bode

Kreishandwerksmeister



BRANCHENSPEZIAL METALLBAU

- 8 Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau: Vielseitigkeit im Metallhandwerk
- 10 Berufsorientierung und Karriere im Metallhandwerk
- 11 Metallhandwerk in Nordrhein-Westfalen: Wirtschaftliche Lage stabil
- 11 Ohne Metallhandwerk läuft nichts
- 12 Keine Produktion ohne Werkzeuge



BRANCHENSPEZIAL ELEKTRO

- 14 Licht ist Vorausschauend
- 16 Dialog mit Obermeistern und Partnern: E-Kongress im Zeichen der Digitalisierung
- 17 Studie sieht großes Wachstumspotenzial für das vernetzte Haus
- 18 Energieeffiziente Stromnutzung
- 18 Die Energiewende beginnt zuhause
- 19 Elektromobilität wird unsere Städte verändern

Beratung nicht nur in Krisenfällen

Herr Lambrecht, gelernter Bankkaufmann, hat vom 1. April 1980 bis zum 31. März 2001 erfolgreich Vorstandsarbeit in der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe geleistet.

Unverändert steht Herr Lambrecht unseren Innungsmitgliedern für eine ehrenamtliche und unbürokratische Beratungstätigkeit zur Verfügung. Herr Lambrecht ist über unser Vorzimmer, Frau Gores, Telefon 0281/9 62 62 - 12 oder direkt unter der Nummer 028 55 / 850 180 zu erreichen. Herrn Lambrechts Aufgabenschwerpunkte in einem tendenziell schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld sind:

- Analyse der Vermögenssituation und der Ertragslage
- Ermittlung der Krisenursachen
- Erarbeitung eines Maßnahmenplanes
- Vorbereitung von Bankgesprächen
- Beratung in Insolvenznähe

Herr Lambrecht steht nicht im Wettbewerb mit hauptberuflichen Unternehmensberatern.

Er erteilt keine Rechts- und Steuerberatung. Die Pflicht zur Verschwiegenheit ist für Herrn Lambrecht selbstverständlich. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Wichtig: Besser zu früh als zu spät Beratungsbedarf anmelden.

Horst Lambrecht, Betriebswirt (VWA), Sparkassendirektor i. R.



Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel In eigener Sache

Gewerberäume in Dinslaken, insgesamt 250 m², Gewerbegebiet Otto-Lilienthal-Straße 13 ab 1.10.2015 zu vermieten.

Die Räume, eignen sich als Lager bzw. Werkstatt und befinden sich im Erdgeschoss. Separater Eingang und Zufahrtsrampe für LKW, keine Sozialräume, Toilette vorhanden.

Weitere Informationen erteilt Herr Kruchen oder Herr Lettgen, Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel, Telefon 02 81 / 9 62 62 0.

AKTUELL

- 6** Telefonverzeichnis
- 20** ON AIR – Kfz-Gewerbe NRW traf auf „Die Autodoktoren“ von VOX-TV
- 22** Haarspendeaktion: Zöpfe für den guten Zweck
- 26** Triaes Studium: Dreisprung zum Erfolg
- 27** Kammer hilft: Nadine Rosenau begleitet komplette Einstellungsverfahren

KH & INNUNGEN

- 30** Nachruf Erich Buschmann
- 32** Lossprechungsfeier der Baugewerks-, Stuckateur-, und Dachdecker-Innung
- 33** Besuch bei Sabine Weiss MdB
- 34** Lossprechung bei der Bohle AG
- 36** Beatrix Biskup in Ruhestand verabschiedet
- 37** Goldener Meisterbrief für Manfred Scholz
- 38** Firmenjubiläum Elektro Merkes

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ass. **Josef Lettgen** // Geschäftsführer

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Jochen Schumm (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 60 33 // schumm@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: Tim Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de

GRAFIK: Tim Szalinski // Tel.: (0 21 83) 334 // szalinski@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Lore von der Linde, Peter Oelker

DRUCK: van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführer
Betreuung der Innungen
Rechtsberatung
der Innungsmitglieder
Rechtsvertretung
vor dem Arbeitsgericht

Ass. **Josef Lettgen**
Fon: (0281)96262-11
j.lettgen@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Anna-Lena Gores
Fon: (0281)96262-12
a.gores@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Monika Maas
Fon: (0281)96262-14
m.maas@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-21
m.hochstrat@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Ellen van Balveren-Landscheidt
Fon: (0281)96262-22
e.vanbalveren@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau

Vielseitigkeit im Metallhandwerk

Das Metallhandwerk ist ein bedeutender Partner vieler Bereiche des täglichen Lebens und der Wirtschaft. Ob in der Bauwirtschaft, im Maschinen- und Fahrzeugbau, im Sport, bei Luft- und Raumfahrt, im Verkehrswesen, der Medizintechnik, der Verpackungsindustrie oder als Zulieferer für die weiterverarbeitende Industrie. In vielen Bereichen geht ohne das Metallhandwerk nichts mehr. Die Fachgebiete des Metallhandwerks sind daher vielseitig und umfassen weitreichend Konstruktionstechnik, Metallbau, Stahlbau, Feinwerkmechanik, Schließ- und Sicherungstechnik, Filtertechnik, Rohrleitungsbau, Blechverarbeitung Metallgestaltung und Nutzfahrzeugbau. Darüber hinaus ist der Metallbaubetrieb der kompetente Ansprechpartner bei der Wartung von elektrischen Türen, Toren und Filteranlagen. Auch im Fachgebiet Metallbau zeigt sich eine enorme Angebotspalette, die einen Bogen schlägt vom Fenster-, Türen- und Fassadenbau über Treppengeländer, Tore und Wintergärten bis hin zu Balkonbrüstungen, einbruch-sicheren Gittertüren, Anlagenbau, Industriemontage, Blechverkleidungen im Maschinenbau und vielem mehr. Dabei beginnt das Leistungsportfolio der Innungsfachbetriebe mit dem Planungsservice beim Kunden oder direkt auf der Baustelle, bevor ein millimetergenaues Aufmaß des neuen Metallbauelements erfolgt. Die dann in der Regel erstellten Ausführungszeichnungen sind die Richtschnur für alle am Bau beteiligten Fir-



men und Handwerker. Und auch eine die Auftragsfertigstellung begleitende Objektbetreuung zählt zum Angebot der Innungsunternehmen.

Moderne Konstruktionen

Im Fertigungsbereich ist das Metallbauhandwerk mit modernster Technologie ausgestattet, die zum Beispiel die komplette Blech- Be- und Verarbeitung durchführt und Alu- und Edelstahlbleche passgenau schneidet sowie kantet. Für exakte und schnelle lanungsarbeiten stehen zu meist CAD-Arbeitsplätze zur Verfügung, wobei Planungen in 3D-Qualität bereits zum Standard gehören. Die Weiterverar-

beitung erfolgt sodann in standardisierten Dateiformaten. Ein flexibler Datenaustausch und eine schnelle Kommunikation runden das moderne Erscheinungsbild des gut aufgestellten und bestens positionierten Innungsfachbetriebs ab.

Aber nicht nur in punkto Technologie haben die Experten die Nase vorn. Auch das Design entspricht modernsten Standards. So gehören beispielsweise schmiedeeiserne Zäune und Tore heute eher der Vergangenheit an. Elemente aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium hingegen liegen groß im Trend. Aus Metallrohren, -profilen und -blechen fertigen die Handwerker Türen, Tore, Wintergärten, Treppengeländer, Balkonbrüstungen, Vordächer oder Fenstergitter. Bei den auf Maß angefertigten Produkten können unterschiedlichste Werkstoffe kombiniert und beliebig veredelt werden. Die ganz großen Renner sind derzeit Edelstahl und Glas. Aber auch Elemente aus Messing, hochwertigen Kunststoffen oder Edelstahlseilen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Professionelle Oberflächenbeschichtung

Auch für die Oberflächenbehandlung gibt es inzwischen eine Vielzahl an Möglichkeiten. So können Werkstücke feuerverzinkt, pulverbeschichtet oder lackiert werden. Aber auch hier ist unbedingt der Rat eines Fachmannes einzuholen. Denn nur der weiß, welche Beschichtung notwendig ist, um das Material auf Dauer gegen Wit-

Handwerker gesucht

**Franchise im Handwerk, Kooperation für mehr Qualität und Erfolg im Bauhandwerk!
Kundengewinnung, kfm. Entlastung, Marketing uvm.
Nehmen Sie jetzt Kontakt auf!**



Kontakt:
MitSystem GmbH
Deutschland
Tel. 0 25 41/9 68 96 34
info@klussenier.de
www.klussenier.de

STEEL BOX

Leistungen:

- Schweißarbeiten nach EN1000-2/EN1000-3
- Stahlbau Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenhal im Verbund mit Steel Box GmbH
Hakenstraße 36a
40500 Hünxe
Fon 0 28 66 / 91 95 82
stahlbau-morgenhal@t-online.de
info@steel-box.de



terungseinflüsse zu schützen. Um beispielsweise Werkstoffe vor Rost zu bewahren, eignen sich Pulverbeschichtungen oder Lackierungen. Und als besonders unempfindlich stellen sich Edelstahlprodukte und feuerverzinkte Metalle dar. Bei bereits vom Rost gezeichneten Bauteilen muss dieser zuerst entfernt werden, bevor die Schutzfarbe aufgetragen wird. Erst im Anschluss daran erfolgt der Deckanstrich.

Stahl und Metall in allen Formen

Eine moderne Schlosserei bietet heute eine Menge Möglichkeiten, die entsprechenden Werkstoffe zu bearbeiten und zu gestalten. Dabei stehen dem Handwerker spezielle Maschinen zur Verfügung, um Ideen und Entwürfe umzusetzen. Hierzu gehören das Wasserstrahlschneiden, Laserschneiden, CNC-Stanzen und Nibbeln. Und überhaupt sind Arbeiten mit unterschiedlichen Formen und Werkstoffen bei den Fachbetrieben der Innung in den besten Händen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und reichen vom klassischen über das moderne bis hin zum extravaganten Design. Zur umfangreichen Angebotspalette der Metallbauer zählen in zunehmendem Maße auch innovative und funktionelle Carports aus Stahl und Metall. Diese bieten viele Vorteile, heben sich von der Masse ab und garantieren eine lange Lebensdauer.

Aber auch im übrigen Baubereich erfreuen sich die langlebigen und robusten Materialien zunehmender Beliebtheit. Denn durch Lackieren, Verzinken oder mit einer Pulverbeschichtung ist ein fast unbegrenzter Korrosionsschutz möglich. Regelmäßige und aufwendige Nachbehandlungen, wie etwa bei anderen Baustoffen, spielen daher keine Rolle mehr. Ein weiteres Argument für Stahl und Metall, das zu 100 Prozent recyclingfähig ist, stellt die zügige Montage der in der Regel vorgefertigten Bauteile dar.

Organisation lohnt sich

Die Organisation des Metallhandwerks ist geprägt von der regionalen Stufigkeit – die Unternehmen sind freiwillig Mitglied in den regionalen Innungen, diese schließen sich auf Landesebene zum Fachverband Metall NW zusammen und dieser wiederum bildet mit den anderen Landesverbänden den Bundesverband Metall. Die Form der Organisation orientiert sich an dem sogenannten Subsidiaritätsprinzip – das bedeutet nichts anderes, als dass Entscheidungen und Unterstützungsmaßnahmen immer auf der möglichst niedrigsten Ebene ausgeführt werden.

Schlosserei Gockel GmbH

Edelstahlverarbeitung * Bauschlosserei
Fertigung * Montage * Reparaturen * Wartung



46562 Voerde-Möllen Tel. 0 28 55/93 67 60-0 www.schlosserei-gockel.de
Rahmstraße 67 Fax 0 28 55/93 67 60-8 info@schlosserei-gockel.de

Freiflächenüberdachungen
Glasdachkonstruktionen
WK Metallbau Montage Koschany
Systemunabhängige Montage von Bauelementen
Lichtbänder & Fassaden
Sonderkonstruktionen



www.wk-metallbau.de · info@wk-metallbau.de
Tel. +49 (0) 28 57 / 91 56 14 · Fax +49 (0) 28 57 / 91 56 13

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
GmbH & Co. KG

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Straße 29 · 47445 Moers
Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 · www.fackert-moers.de

MASCHINEN- UND APPARATBAU
PRÄZISION AUS ERFAHRUNG



U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-,
Metall- und Fahrzeugbau

**Wasserstrahlschneiden
im Lohn**



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 0 28 42/71 06 31 · Telefax 0 28 42/71 06 32
info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de



Wir liefern Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 51 62 8-0 · www.thiemann-stahl.de



Wir biegen Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 1 53 40 86 · www.thiemann-biegetechnik.de

Carl-Sommerschein-Straße 98 · 47809 Krefeld-Linn

Berufsorientierung und Karriere im Metallhandwerk



Schüler haben die besten Berufschancen, wenn sie wissen, was sie wollen. Die neue Unterrichtsmappe des Bundesverbands Metall (BVM) für allgemeinbildende Schulen wie Haupt- und Realschule ermöglicht jetzt Lehrern der Klassen 7 bis 10, das Metallhandwerk im Unterricht zu vermitteln.

Die einfach zu handhabende Lose-Blatt-Sammlung „Metall ist überall“ informiert über die aktuellen Berufsbilder des Metallhandwerks und enthält Arbeitsblätter sowie Vorlagen etwa für Eignungsprofile. Denn stimmen die Vorstellungen und Fähigkeiten der Schüler mit der Berufsrealität überein, bietet sich ein gezieltes Praktikum an.

Seit drei Jahren bildet der BVM in den örtlichen Metallnennungen ehrenamtliche Berufsorientierungsbeauftragte aus. Sie vermitteln beispielsweise Schülerpraktika und Ausbildungsplätze in regionalen Betrieben und stellen ab sofort das mit der Bildungsagentur CARE-LINE für die Lehrpläne aller Bundesländer erarbeitete Material vor. Es ist kostenlos bestellbar über das Serviceportal des BVM www.metallausbildung.info

Zukunftsschmiede Sekundarstufe

Vom geschmiedeten Eingangstor über die Metallsulptur bis hin zur monumentalen Brücke – all das ist Metallhandwerk. Die Unterrichtsmappe „Metall ist überall“ erklärt Lehrern und Schülern die beiden

hauptsächlichen Berufe Metallbauer und Feinwerkmechaniker mit ihren Fachrichtungen oder Spezialisierungen. Sie lernen außerdem die Bildungs- und Karrierewege kennen.

„Das moderne Metallhandwerk bietet spannende und sichere Berufsperspektiven für männliche und weibliche Jugendliche ohne und mit Migrationshintergrund“, so BVM-Präsident Erwin Kostyra. „Unsere kleinen und mittleren Betriebe bilden die Jugendlichen qualifiziert aus – in guter Atmosphäre. Das bedeutet persönliche Betreuung und einen guten Einstieg in das Berufsleben.“

Ergänzend vermittelt das Portal www.metallausbildung.info des BVM die Berufe, Ausbildungen und Chancen der Branche anschaulich und kompakt in digitaler Form. Es bietet neben den wichtigsten Informationen Entscheidungshilfen wie Tests, Praxisberichte, Informations- und Unterrichtsmaterial, regionale Kontakte, weiterführende Links und einen persönlichen Beratungsservice. Stellenbörsen und Bewerbungstipps runden das Angebot ab.

Lehrer erhalten über das Portal ebenfalls kostenfrei ein multimediales Informationspaket mit Flyern, Broschüren, CDs und dem druckfrischen Jugendmagazin des Handwerks „handfest“.

Quelle: Bundesverband Metall

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuerverzinken.de
Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März
 Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

Metallhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wirtschaftliche Lage stabil

Die wirtschaftliche Lage im nordrhein-westfälischen Metallhandwerk hat sich zum Ende des ersten Quartals 2015 weitgehend stabilisiert. Jeder zweite Metaller schätzt die aktuelle wirtschaftliche Situation seines Unternehmens als gut oder besser ein. Durchschnittlich erreichen die Werte im Metallbau – nach Schulnoten bewertet – 2,68 und bei den feinwerkmechanischen Unternehmen 2,84. Hierzu werden Auftragsbestände von jeweils 10 Wochen im Mittel gemeldet.

Nach wie vor sind die Metaller bei den wirtschaftlichen Zukunftsaussichten eher skeptisch. Lediglich ein gutes Drittel der Metallbauer und knapp 37 Prozent der Feinwerkmechaniker erwarten eine Verbesserung der eigenen wirtschaftlichen Situation innerhalb der nächsten sechs Monate. Demgegenüber ist die Fraktion der Metaller, die keinerlei Veränderungen erwarten, übermächtig groß: Mehr als sechs von zehn Metallbauern und jeder zweite Feinwerkmechaniker zählen zu dieser Gruppe. Auffällig ist die maßgebliche Anzahl von feinwerkmechanischen Unternehmen, die mit einer wirtschaftlichen Eintrübung rechnen. Mehr als jeder zehnte Betrieb befürchtet einen messbaren wirtschaftlichen Einbruch seines Geschäftes.

Die Investitionen der Vergangenheit und die nicht durchgängig positiven Erwartungen lassen die Investitionsneigung metallhandwerklicher Unternehmen auf einen Wert unterhalb von 50 % sinken. Da-

bei ist die Investitionsneigung bei den baunahen Metallbauern mit 52 % noch vier Prozentpunkte höher als bei den Feinwerkmechanikern. Analog hierzu wird der Preiswettbewerb auf den Absatzmärkten (55 %) als die herausragende Herausforderung der nächsten Monate skizziert. Erst mit weitem Abstand folgen Fachkräftemangel (41 %), Auftragsmangel (22 %) und die Preisentwicklung bei den Lieferanten mit 18 %.

Das Metallhandwerk entwickelt sich im laufenden Jahr durchaus positiv, ohne jedoch an die euphorischen Veröffentlichungen aus dem restlichen Handwerk oder der Metall- und Elektroindustrie anschließen zu können. Der Trend hin zu weithin gespaltenen Unternehmensverläufen setzt

sich weiter fort. Trotzdem sind es immer wieder die gleichen Hemmnisse, die die Unternehmen behindern: Zunehmender Bürokratismus – sei es durch den Gesetzgeber z.B. mit seinen Regelungen zum Mindestlohn oder die Brüsseler Normung mit neuen Herausforderungen beim Schweißen oder Qualitätsmanagement – immer werden die traditionell sehr kleinen Verwaltungsapparate der Metaller zusätzlich belastet. In der Vergangenheit hatte das Handwerk genau an dieser Stelle seinen Nachteilsausgleich gegenüber der weniger personalintensiven Industrie. Von außen indiziert, nähern sich die Bürokratiekosten immer weiter an und gefährden so die metallhandwerklichen Unternehmen.

Quelle: Fachverband Metall NW

Ohne Metallhandwerk läuft nichts

Rund 40.000 kleine und mittlere Unternehmen, über 37.000 Lehrlinge, 500.000 Mitarbeiter und fast 60 Milliarden Umsatz: Das ist Metallhandwerk in Deutschland. Nicht nur zahlenmäßig und als Arbeitgeber ist das Metallhandwerk unverzichtbar.

Metallhandwerk steht für die ganze Vielfalt metallverarbeitender Unternehmen, die unser Industrieland braucht: Maschinenbau, Werkzeugbau, Metall- und Stahlkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau,

Klimaschutz und Mobilität, öffentliche Infrastruktur und modernes Wohnen. Metallbetriebe – vom Bronzegießer über den Metalldesigner bis zum Hightech-Unternehmen – finden wir überall, wo produziert, gebaut und gewohnt wird. Als Künstler und Konstrukteur, von der Planung bis zur Ausführung oder vernetzt mit Partnerbetrieben lösen Metallhandwerker die kleinen und großen Probleme ihrer Kunden. Exportweltmeister Deutschland? Nicht ohne das Metallhandwerk.



ELSINGHORST
Ihr Partner für Stahl und Werkstoffe

- **Alles aus einer Hand**
Profilstahl, Bleche, Rohre, Edelstahl und Aluminium
- **Umfangreiches Serviceangebot**
Sägen, Entzundern, Grundieren, Verzinken, Brennschneiden und Folieren von Blechen
- **Bedarfsgerechte und sichere Lieferungen**
- **Zeugniswesen und Qualitätsmanagement (EN 1090-konform)**

G. Elsinghorst Stahl und Technik GmbH • Mühlenweg 80 • 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 2884-111 • Fax +49 2871 2884-199 • stahl@elsinghorst.eu

ELSINGHORST
www.elsinghorst.eu

Keine Produktion ohne Werkzeuge

Komponenten für den Maschinenbau, Elektrogeräte, Automotiv, RFID Etiketten/ Scheckkarten oder Hausgeräte. Von der Zahnpasta Tube bis zur Windkraftanlage – hinter all den großen und kleinen Dingen unserer technisierten Alltagswelt stehen Werkzeuge, die diese Produkte und ihre Teile herstellen; Teile, die gegossen, gefräst, gedreht, erodiert oder gestanzt werden. Doch bevor in der Fabrik die Maschine in Gang gesetzt wird, braucht es den Werkzeugmacher, der die Werkzeuge für die Maschinen herstellt, mit denen produziert wird und das mit einer Genauigkeit von oftmals weniger als 1/100 Millimeter.

Von der ersten Skizze bis zum Werkzeug-Prototypen brauchen Hersteller in aller Welt kompetente Werkzeugbauer, die nicht nur etwas von dem Material verstehen, das verarbeitet werden soll, sondern auch vom fertigen Produkt und all den vielen Schritten in der Produktion, die dazwischen liegen. Die Fertigung läuft über



CNC gesteuerte Maschinen. Zu Beginn der eigentlichen Arbeiten wird das Werkzeug zunächst über CAD Programme in 2D/3D konstruiert. Deutschlands Werkzeugbau ist nicht ohne Grund weltberühmt und extrem erfolgreich. Handwerksbetriebe mit ihren Meistern und

Technikern nehmen es nicht nur mit den besten Industriebetrieben der Welt auf, sie sind oft genug der eigentliche Grund für den Erfolg deutscher Produkte in der Welt. Präzision ist die Leidenschaft des Werkzeugbauers. Feinmechanik-Betriebe sind die Experten für die Präzisionsgeräte im Werkzeug- und Maschinenbau. Mit Hilfe von Computern und der ganzen Vielfalt metallbearbeitender Werkzeuge stellen Feinwerkmechaniker Apparaturen, Teile oder Geräte her, die im Alltag mit absoluter Präzision ihren Dienst verrichten. Stanzen, drehen, gießen, Druck regulieren oder messen: Teile für Nähmaschinen oder künstliche Gelenke, Laborgeräte, Kameras oder Justiergeräte, Medizintechnik für den Notfall und die OP.

Die Produkte und das Können der Feinmechaniker sind so vielfältig wie die zahllosen Anforderungen und technischen Lösungen unserer Welt. Messen, prüfen und optimieren, Wartungsarbeiten und Reparaturen. Zeitlos schön.

ihb

IHB Industriebau GmbH



...Ideen werden Realität!

- **Planung und Ausführung von Gewerbeimmobilien**
- **Montage von Dach und Wand-Trapezprofilen**
- **Lieferung und Montage von Kanteilen**
- **Dach- und Wandsanierungsarbeiten**

Büro:
Bannemer Feld 36
46569 Hünxe

Telefon: 0 28 58 / 91 79 72-0
Telefax: 0 28 58 / 91 79 72-9

e-mail: info@ihb-gmbh.de
web: www.ihb-gmbh.de



Ford Gewerbewochen
Jetzt Vorteile nutzen!



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
100% Effizienz, 0% Zinsen¹⁻³

**FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN
LKW CITY LIGHT**

ABS & ESP, Bordcomputer, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit, Fensterheber vorne elektrisch u.v.m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

209,-^{1,2,3}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	19.990,- €
Laufzeit	48 Monate
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Nettodarlehensbetrag	16.798,32 €
Anzahlung	3.191,68 €
Gesamtdarlehensbetrag	16.798,32 €
47 Monatsraten à	209,- €
Restrate	6.961,50 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport Limited Edition: 6,6 (Innerorts), 4,7 (außerorts), 5,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert).

Automobile
Lauff

Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0

www.lauff.de

Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank, Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammering-Allee 24-34, 50931 Köln, erhältlich als klassische Finanzierung, Systemfinanzierung und Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot gilt bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrags vom 01.10.2015 bis 30.11.2015 und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Endkunden mit Ford Rahmenvertrag). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. *Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 (1,2,1 TDC) 74 kW (100 PS). Gilt für alle Ford Pkw außer Ford EcoSport First Edition, Ford EcoSport Limited Edition, Ford Focus Electric, Ford Mustang, gilt für alle Ford Nutzfahrzeuge außer Ford Ranger sowie alle Modelle, die durch die Westfalen Mobil GmbH umgebaut werden.

Licht ist Vorausschauend

Ausphasung der Quecksilberdampf Lampen (HQL) Leuchten ab April 2015

Vor- und Nachteile

HQL

- + relativ günstig
- + relativ robust
- sehr hoher Stromverbrauch
- ungenügende Farbwiedergabe
- nicht dimmbar
- verzögertes Wiedereinschalten
- hoher Lichtstromabfall
- geringe Lebensdauer
- ab 13.4.2015 verboten;
nur noch Abverkauf;
Ersatzbeschaffung nun fraglich

LED

- + sehr energieeffizient
- + unempfindlich gegen Vibration
- + sehr lange Lebensdauer
- + geringerer Wartungsaufwand
- + steuerbar
- + hohes Einsparpotential
- + wesentlich bessere Farbwiedergabe
- + Dimmen möglich
- + sofort verfügbarer Lichtstrom
- + geringerer Lichtstromabfall
- + hohe Lebensdauer
- + aktuelle Technologie
- + gewährleisteteste Verfügbarkeit

Seit dem 13. April 2015 ist die zweite Stufe der EuP Verordnung der EU für Ökodesign gültig. Nach EU-Beschluss werden die zurzeit noch häufig verwendeten Quecksilberdampf Lampen, die sogenannten HQL-Lampen, für immer vom Markt verbannt.

Zielsetzung ist die Einsparung von Energie und somit auch die Reduzierung der Co2-Emissionen. Damit wird sich ein Wandel in der professionellen Außen- u. Innenbeleuchtung ergeben, der eine drastische Reduzierung des Energieverbrauchs der Unternehmen und Kommunen mit

sich bringen wird. Die sogenannte Ausphasung ineffizienter Leuchtmittel und Leuchten ist somit abgeschlossen, das schrittweise Verbot der alten Glühbirne beispielsweise jedem Verbraucher bekannt. Bereits im September letzten Jahres wurde zum Beispiel die 60-Watt-Glühbirne aus dem Verkauf genommen. Jedoch nicht nur in Privathaushalten, sondern auch im so genannten tertiären Sektor, in der Straßen-, Industrie- und Bürobeleuchtung sollen laut EU künftig die CO2-Emissionen ebenfalls reduziert werden. Auf der roten Liste stehen Leuchtstofflampen sowie Hochdruckentladungslampen, Natrium-

dampf Hochdrucklampen und vor allem Quecksilberdampf Hochdrucklampen.

Experten der Lichtindustrie schätzen den Bestand von HQL-Lampen in der EU auf insgesamt 35 Millionen. Etwa 60 Prozent entfallen auf die Straßenbeleuchtung, gut 15 Millionen HQL-Leuchten werden demnach EU-weit im industriellen Sektor eingesetzt. Bei einem Anteil Deutschlands am Bruttoinlandsprodukt der EU von gut 20 Prozent (Quelle: Eurostat 2010) betrifft dieses HQL-Verbot schätzungsweise rund drei Millionen HQL-Leuchten in Industrie- und Gewerbebetrieben in Deutschland.



Ihr Partner in der LED Beleuchtung

Unsere Leistungen

- Entwicklung
- Lichtplanung
- Herstellung
- Steuerungen
- Beratung
- Dienstleistungen
- Projektbetreuung
- Sonderlösungen

Lexington Europe GmbH
Kleinhülsen 31
D- 40721 Hilden

Tel: +49(0)2103 9956930
Fax: +49(0)2103 9956933

info@lexington-light.com
www.lexington-light.com

 LEXINGTON®
The Lighting Company



Zwar ist der Abverkauf dieser veralteten Technologie für Lagerware noch gestattet, aber das wäre eine Investition in die falsche Richtung. Mit jedem Euro, den der Verbraucher noch in HQL investiert, erhöhen sich gleichzeitig die Kosten für einen überhöhten Energieverbrauch und das für eine Technik, deren Nachteile die wenigen Vorteile bei weitem überwiegen. Eine Umstellung auf energieeffiziente LED Beleuchtung ist nicht nur eine solide Alternative, sondern rechnet sich zudem.

Bei sehr vorsichtiger Berechnung, verspricht die Investition in LED Beleuchtung, eine Kapital Rendite von 14% im Vergleich zum klassischen Sparbuch bei 5%iger Kapital Verzinsung.

Amortisation

Definition: Die Kapitalwert-Methode ist ein Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung. Durch Abzinsung auf den Zeitpunkt der Investition werden Zahlungen, die zu beliebigen Zeitpunkten anfallen, vergleichbar gemacht.

Berechnung des Kapitalwerts: Barwert aller Periodenüberschüsse abzüglich der Investitionsauszahlung = Kapitalwert.

Beispiel: Ein Unternehmen rüstet seine Beleuchtungsanlage auf energieeffiziente LED Technologie um und spart jedes Jahr beispielhaft 6.000 € bzw. 1.000 €. Der Kalkulationszinssatz wird mit 5% und die Nutzungsdauer der Investition mit 10 Jahren angenommen.

Pro Jahr

6000 € * 1,05 (Kalkulationszinssatz) = 6.300 € * 10 Jahre	
Investitionssumme	-12.000 €
./. Periodenüberschüsse	63.000 €
	51.000 €

Da der Saldo positiv ist, lohnt sich die Investition

Pro Jahr

1000 € * 1,05 (Kalkulationszinssatz) = 1050 € * 10 Jahre	
Investitionssumme	-12.000 €
./. Periodenüberschüsse	10.500 €
	-1.500 €

Da der Saldo negativ ist, lohnt sich die Investition nicht

Quelle: Dipl.Ing.A.Ashkan, Lexington Europe GmbH

Hasselkamp GmbH
ELEKTROTECHNIK

Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12 · 46535 Dinslaken
Tel. (0 20 64) 43 57-0 · Fax (0 20 64) 43 57-16
info@hasselkamp.de · www.hasselkamp.de

Elektro-Technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845-9817770 - FAX.:02845-9801109
info@etk-nv.de - www.etk-nv.de

Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

ENERGIE EFFIZIENZ
Fachbetrieb

Blitzschutz & Elektrotechnik Hüther

- Blitzschutztechnik
- EMV-gerechte Anlagen
- Überspannungstechnik
- Potentialausgleich
- Erdungsanlagen

▪ Prüfung ▪ Beratung ▪ Planung ▪ Wartung
▪ Optimierung ▪ Installation ▪ Schulung

Heidberghof 10 ▪ 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 959 664
Mail: info@beh-blitz.de ▪ www.beh-blitz.de

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: eti-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

Miele-Spezial-Händler
BÜCKER
Küchen und Hausgeräte

Philipp-Reis-Straße 3
Wesel · Tel. 02 81 / 9 84 06-0
info@miele-buecker.de
und auch
Kundendienst-Annahme:
Halderm · Tel. 0 28 50 / 3 24
www.miele-buecker.de

E-Kongress im Zeichen der Digitalisierung

Dialog mit Obermeistern und Partnern aus der E-Branche in Stralsund

Ganz im Zeichen des Megathemas Digitalisierung stand der 11. Obermeistertag des ZVEH, den der Verband am 25. und 26. September in Stralsund veranstaltete. Schirmherrin des Events war Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, deren Wahlkreis in der Hansestadt an der Ostsee liegt. Erstmals trug die zweitägige Veranstaltung, zu der über 130 Obermeister aus ganz Deutschland zusammenkamen, in diesem Jahr den Namen E-Kongress. „Wir möchten mit diesem Titel verdeutlichen, dass wir über den Teller rand der E-Handwerke hinausblicken. Im Rahmen des E-Kongresses suchen wir gezielt den Austausch mit den Partnern aus unserer Branche und Experten aus der Wissenschaft über die aktuell wichtigsten Themen in allen elektro- und informationstechnischen Geschäftsfeldern“, sagte ZVEH-Präsident Lothar Hellmann. An erster Stelle stehe hier aktuell die Digitalisierung, sie sei der Schrittmacher für einen höchst dynamischen globalen Innovationsprozess, so Hellmann. Dabei beschränke sich der digitale Wandel keinesfalls nur auf den produzierenden industriellen Kern Deutschlands. Er erfasse ebenso das große Feld der Dienstleistungen, auf dem sich auch die E-Handwerke bewegen. Deswegen müsse auch von „Wirtschaft 4.0“ statt von „Industrie 4.0“ die Rede sein.

Der ZVEH-Präsident erläuterte: „Wir stehen vor einem Umbruch, wie ihn unsere Branche noch selten erlebt hat. Veränderungen wird es



Interessiert verfolgten die Teilnehmer die Diskussionen und Vorträge im Stralsunder Rathaus. Foto: ZVEH

in den Unternehmensabläufen, in der Arbeitsorganisation sowie in der Informations- und Wissensvermittlung geben. Auch bei den Geschäftsmodellen ist ein Umdenken erforderlich.“ Der Serviceleistung werde künftig eine größere Bedeutung als je zuvor zukommen. Und gerade da liege für die E-Handwerke die große Chance, im Wettbewerb mit neuen, mächtigen Marktteilnehmern wie Google oder Amazon entscheidende Pluspunkte zu sammeln. Zu den vordringlichsten Aufgaben gehöre es, die Mitarbeiter und den Fachkräftenachwuchs auf die mit der Digitalisierung einhergehenden Veränderungen in diesen und allen weiteren relevanten Märkten – insbesondere auch die der Energiewende – vorzubereiten, so Hellmann. „Eine hoch qualifizierte Aus- und Weiterbildung in diesem Segment wird in Zukunft eine noch wichtigere Rolle spielen.“

Das neue Konzept des E-Kongresses, bei dem sich auch das im Mai neu gewählte ZVEH-Präsidium vorstellte und Obermeister über Best-Practice-Beispiele in ihren Innungen berichteten, stieß bei den Teilnehmern auf großen Anklang. Entsprechend positiv fiel das Fazit von Hellmann aus: „Die beiden Veranstaltungstage waren geprägt von zahlreichen konstruktiven und inhaltlich tiefgehenden Gesprächen. Es hat sich bewährt, den Charakter des Obermeistertages zu modifizieren und stärker als zuvor weitere Marktteilnehmer aus der E-Branche in die Diskussionen einzubinden. Wir sind überzeugt, im engen Schulterschluss mit unseren Partnern die Chancen der Digitalisierung erfolgreich nutzen zu können.“

Quelle: Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke

Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelken.de Otto-Lilienthal-Strasse 30
 Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelken.de 46539 Dinslaken

Notdienst: 02064 2766

MÖEKEN

Der technische Gebäudeausrüster

Sanitär • Heizung • Elektro • SAT-Anlagen • Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

HEIX

Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

- Elektrotechnik:** Alarmanlagen, Antennentechnik, KNX-Systeme, Haustechnik, Daten- & Netzwerktechnik
- Lichttechnik:** Lichtplanung, Beratung, Lichtdesign, Architekturbeleuchtung, Lichtideen, Außenbeleuchtung
- Energietechnik:** Photovoltaik, Wärmepumpen, Wohnraumlüftung, Solarthermie, Windkraft
- Industrietechnik:** Automatisierung, Sensortechnik, Antriebstechnik, Bewegungsmelder, Türöffner

Fritz-Haber-Straße 10 • 46485 Wesel
 ☎ 0281/95275-0 🌐 www.heix.com 📧 info@heix.com 📘 Facebook

Studie sieht großes Wachstumspotenzial für das vernetzte Haus

Der Smart-Home-Markt steht in Deutschland vor dem Durchbruch. Bis zum Jahr 2020 werden voraussichtlich in 1 Million Haushalte intelligente und vernetzte Sensoren und Geräte eingesetzt. Damit würde sich die Anzahl der Smart Homes innerhalb von fünf Jahren mehr als verdreifachen. Ende 2013 zählte Deutschland gerade einmal 315.000 intelligent vernetzte Privathaushalte. Das ist das Ergebnis einer Marktprognose des Prüfungs-



und Beratungsunternehmens Deloitte im Auftrag der Fokusgruppe Connected Home des IT-Gipfels. In der Fokusgruppe beteiligen sich die Branchenverbände ANGA, BITKOM, GdW, ZVEH und ZVEI sowie Vertreter von Unternehmen, die Smart-Home-Lösungen anbieten. „Der Smart-Home-Markt ist keine Nische mehr. Unternehmen aus der CE, der klassischen ITK, der Elektroinstallationsbranche sowie Hausgerätehersteller und Energieversorger arbeiten, unterstützt von dynamischen Start-ups, zusammen und entwickeln in einem erstaunlichen Tempo neue, smarte und vernetzbare Geräte“, sagt Stephan Schneider, Vorsitzender der Fokusgruppe sowie des BITKOM-Arbeitskreises Connected Home. „Vergleichbar mit der Entwicklung zum Connected Car in der Automobilbranche wird sich das Connected Home über die nächsten

Jahre immer mehr zum Standard entwickeln“, so Dr. Gunther Wagner, Director Technologie bei Deloitte.

Im Mittelpunkt von Smart-Home-Lösungen steht die Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung im privaten Zuhause. Beispiele sind die Heizung, die anhand der Position der Smartphones der Hausbewohner die Temperatur autonom regelt, eine Lösung, die beim Verlassen der Wohnung dafür sorgt, dass alle Energieverbraucher wie Lampen oder der Herd ausgeschaltet werden oder die Möglichkeit, einem Handwerker aus der Ferne die Wohnungstür zu öffnen, wenn man selbst nicht zuhause ist.

Entscheidend für das rasante Wachstum ist der Prognose zufolge unter anderem ein

konsequenter Ausbau der Breitbandnetze in Deutschland.

Wenn die Politik die Chancen von Smart Homes erkenne und entsprechende Maßnahmen ergreife, könnte die 1-Millionen-Marke sogar bereits 2018 erreicht und bis 2020 bereits rund 1,5 Millionen Haushalte mit Smart-Home-Lösungen ausgestattet sein. Dabei würde auch die Förderung altersgerechter Assistenzsysteme helfen, um Senioren ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu erleichtern.

„Geräte, die sich durch Zuruf steuern lassen oder sich vollautomatisch den Gewohnheiten des Benutzers anpassen sind keine Spielerei, sondern würden vielen Menschen, etwa Älteren oder Kranken, das Leben erleichtern“, so Schneider.

Lothar Hellmann, Vizepräsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, sagt: „Durch die Dynamik im Smart-Home-Markt entstehen für die E-Handwerke viele attraktive Geschäftsfelder. Die Fachkräfte bringen die Technik und Systeme in die Gebäude, indem sie mit ihren Kunden individuelle Lösungen entwickeln und diese installieren.“

Quelle: Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke

Elektro van de Loo 

Elektroinstallationen • Netzwerktechnik • SAT-Anlagen
 Beleuchtung • Nachstrom-Speicheranlagen • Antennenbau
 Kabelfernsehen • Kommunikationsanlagen
 Gebäudesicherungsanlagen • Elektrogeräte aller Art
 Elektro-Check und Reparatur

Elektro van de Loo
 Hedwigstraße 32 - 46537 Dinslaken
 Tel. 0 20 64 / 7 02 72 - Fax: 0 20 64 / 77 60 64
 info@elektro-vandeloo.de



**UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN
 ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?**

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
 SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK. WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
 Tel. 0281 / 854 98 09

 **wattwenig**

Energieeffiziente Stromnutzung

Strom effizient einsetzen, Stromsparpotenziale ausschöpfen und unnötigen Stromverbrauch vermeiden. Nur so kann die Welt dem bislang stets wachsenden Strombedarf sowie steigenden Energiepreisen erfolgreich begegnen. Strom bestimmt unseren Alltag – nicht nur im privaten Haushalt, sondern auch im Gewerbe, im Handel, im Dienstleistungssektor. Ziel muss es daher sein, den Strombedarf so effizient, preiswert, sicher und klimaschonend wie möglich zu decken. Die Optimierung des bestehenden Systems beginnt auf der Nachfrageseite – hier sind zukunftsweisende Mindeststandards für Energieeffizienz und mehr Markttransparenz über den Energieverbrauch der vielfältigen Anwendungen gefragt. Durch



energieeffiziente Techniken und Lösungen lässt sich der Stromverbrauch wirtschaftlich und vor allem ohne Qualitätseinbußen reduzieren.

Systemoptimierung beginnt auf der Nachfrageseite

Mit ihren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt, Politik sowie Fach- und Verbraucherverbänden macht die dena Energieeffizienz zu einer unkomplizierten Angelegenheit im Alltag, die sich rechnet.

Ansprechende Informationen und bedarfsgerechte Angebote regen private Haushalte, Industrie und Gewerbe sowie Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen gleichermaßen an, intelligente Kauf- und Investitionsentscheidungen zu treffen sowie Strom effizient zu nutzen. Oder auch zum echten Abschalten: Denn Stromverbrauch ist nur dann sinnvoll, wenn der Strom auch wirklich gebraucht wird.

Know-how reinstecken – Energie rausholen

Die Energiewende beginnt zuhause

Strom ist kostbare Energie – wer sie intelligent nutzen will, braucht den nötigen Durchblick. Die Fachbetriebe der E-Handwerke zeigen wie es geht: das Zauberwort heißt „Energieoptimierung“. Wenn es um Energieeinsparung geht, denken viele gleich an Wärmedämmung oder an neue Fenster und Türen. Doch Energiesparen heißt auch Strom sparen.

Dass die Strompreise weiter steigen, ist sicher. Schon allein deshalb lohnt es sich für alle privaten Haushalte über Maßnahmen zur Energieeinsparung nachzudenken.

Mit moderner Elektrotechnik bieten sich überzeugende Lösungen an, die für mehr Energieeffizienz sorgen. Bedarfsgerechte Komfort- und Sicherheitslösungen zählen genauso dazu wie elektronisch geregelte Energiesparpumpen für die Heiztechnik oder der Einbau einer Photovoltaikanlage.

Ob Wohnung oder Haus, Wärme oder Licht, Küche oder Keller: Der Energiebedarf in Ihrem Zuhause ist jeden Tag anders. Wenn die ganze Familie da ist, soll es wohligh warm sein. Wenn die Sonne scheint, darf es drinnen nicht zu heiß wer-

den. Wohnkomfort zu genießen muss nicht heißen, kostbare Energie zu verschwenden.

Um alle Einsparpotenziale auszuschöpfen, brauchen Sie intelligente Technik – und einen Profi, der alles bedarfsgerecht abstimmt. Sie werden staunen, wie viel Geld Sie mit dem sinnvollen Einsatz von Strom sparen können.

Energieeffizienz-Lösungen bieten die Fachbetriebe im Elektrotechniker- und IT-Handwerk (www.feh-nrw.de, [fachbetriebssuche](http://www.fachbetriebssuche.de)).

ELEKTROMOTOREN-DIENST

Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf
elektrischer Maschinen & Geräte

Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate
Stromerzeuger · Schweißgeräte · Elektrowerkzeuge

Homberger Straße 250 · 47443 Moers
Tel. 0 28 41/5 40 88 · Fax 0 28 41/50 43 46
www.hannig-zender.de

Elektroinstallationen · EIB-Gebäudetechnik
Daten & Netzwerktechnik · Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik · Satelliten-Anlagen

ELEKTROTECHNIK

RALF NIEWERTH

Schwarzer Weg 46 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 02 / 80 70 90 · Telefax 0 28 02 / 80 70 91
www.understromfließt.de · info@understromfließt.de

Elektromobilität wird unsere Städte verändern

Die großen Automobilhersteller produzieren Elektrofahrzeuge bereits in Serie und in vielen Städten ist Elektromobilität schon sichtbar: Ladesäulen werden an zentralen Orten aufgebaut, es gibt spezielle Parkplätze und vor allem sieht man immer mehr Elektroautos fahren.

International gibt es bereits Innenstadtzonen, in denen elektrisch angetriebene Fahrzeuge erhebliche Vorteile genießen. Weit verbreitet sind inzwischen Elektrofahräder, sog. Pedelecs. Die Fahrräder sind praktisch, bequem, schnell und können oft eine Fahrt mit dem Auto ersetzen. Der ÖPNV ist auch nicht ausgenommen – Straßenbahnen werden seit jeher elektrisch betrieben und Hybridbusse, die neben dem Dieselmotor auch mit Batterie ausgestattet sind, werden in vielen Städten erprobt. Fachleute prognostizieren, dass die individuelle Mobilität weniger vom eigenen Auto abhängig sein wird und in großen Städten immer mehr Menschen auf andere Mobilitätslösungen zurückgreifen.

Auch Nutzfahrzeuge können elektrisch

Elektronutzfahrzeuge eignen sich gut für die Erledigung städtischer Aufgaben wie z. B. Müllsammlung oder Landschaftspflege. Sie emittieren lokal fast keine Schadstoffe und sind extrem geräuscharm – besonders wichtig in Innenstädten und Umweltzonen mit hohem Verkehrsaufkommen.



Wo kann ich mir Elektrofahrzeuge ansehen und Probe fahren?

Nahezu jeder große Autohersteller hat Elektrofahrzeuge im Programm. Rufen Sie einfach beim Fahrzeughersteller oder bei einem Autohaus in Ihrer Nähe an und vereinbaren Sie einen Termin! Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge im Rahmen von Car-Sharing-Angeboten in Nordrhein-Westfalen zu testen.

Wie viel kostet Fahren mit dem Elektrofahrzeug?

Die Fahrt mit einem Elektrofahrzeug kostet im Vergleich mit einem Fahrzeug mit konventionellem Verbrennungsmotor ungefähr die Hälfte – also ca. 3 – 6 € pro 100 km statt über 10 €.

Gibt es finanzielle Hilfe zum Kauf von öffentlicher Seite?

Für Elektrofahrzeuge entfallen die jährli-

chen Kfz-Steuern über einen Zeitraum von 10 Jahren. Außerdem gibt es z. T. lokale/kommunale Zuschüsse und Fördermöglichkeiten, z. B. durch Ihren Energieversorger vor Ort. Darüber hinaus können Unternehmen über die NRW-Bank ein zinsgünstiges Darlehen für Elektrofahrzeuge erhalten. Für Dienstwagenfahrer gibt es zusätzliche steuerliche Erleichterungen zum geldwerten Vorteil. In Deutschland werden derzeit keine staatlichen Kaufprämien für Elektroautos gezahlt.

Muss ich meine Stromversorgung zu Hause umbauen?

Grundsätzlich nicht! Es empfiehlt sich eine sogenannte „Wall-Box“ installieren zu lassen, über die eine schnellere Ladung als über den normalen Schuko-Stecker möglich ist und die weitere Schutzfunktionen während der Ladevorgänge übernimmt. Die Wall-Boxen werden häufig gemeinsam mit dem Fahrzeug angeboten.

Wo kann ich mich weiter über Elektromobilität und Elektro-Autos informieren?

Auf www.elektromobilitaet.nrw.de finden Sie alle Informationen zum Thema Elektromobilität sowie Veranstaltungshinweise. Oder Sie nehmen einfach direkt mit uns Kontakt auf.

Quelle: Elektromobilität NRW



Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Beratung · Planung
Ausführung · Wartung

Büro: Lingelmannstr. 2
46539 Dinslaken
Ausstellung: Jahnplatz 2
46539 Dinslaken
Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de



www.redwell-dinslaken.de

ELEKTRO



● Elektroanlagen
● Smart-Home
● Ladesäulen

Am Schürmannshütt 9
47441 Moers
Telefon +49-2841-79110
dieter.hoell@t-online.de
www.elektro-hoell.de



Weitere Informationen mit Ihrem QR-Code direkt zum Handy



Ladestation für Ihr Elektrofahrzeug

ON AIR – Kfz-Gewerbe NRW traf auf „Die Autodoktoren“ von VOX-TV



Nicht nur fachlich sondern auch vor der Kamera sind „Die Autodoktoren“ (erste Reihe v. l. n. r.: H.-J. Faul, H. Parsch, L. Faust von Fabula Film) ein brillantes Team und in der Kfz-Szene inzwischen gefragte Experten.

Die Stimmung unter den Geschäftsführern/innen der Kraftfahrzeuginnungen in NRW hätte nicht besser sein können. Am 22. September 2015 hatten die Innungsvertreter/innen im Rahmen der jährlichen Geschäftsführerkonferenz die Gelegenheit, sich in der Erlebniswelt und dem Kompetenz-Zentrum für Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge, der Classic Remise in Düsseldorf, über zentrale Branchenthemen auszutauschen. Ein besonderes Rahmenprogramm machte die Veranstaltung rund. Die Geschäftsführer/innen erlebten live, wie der beliebte TV-Beitrag „Die Autodoktoren“ entsteht und schauten dem VOX-Team bei Dreharbeiten über die Schulter.

Deutschlands erfolgreichstes TV-Auto-Magazin hat sein Studio in der Classic Remise Düsseldorf. Die Autodoktoren bestehend aus Kfz-Elektriker- und Mechaniker-Meister Hans-Jürgen Faul und Holger Parsch lösen jeden Sonntagnachmittag im Rahmen des Magazins „auto mobil“ auf VOX die härtesten Diagnose- und Reparaturfälle. Bereits seit acht Jahren sind die beiden Inhaber Freier Werkstätten mit Sitz in Köln die Helden der Sendung. Leicht und verständlich bringt das TV-Team dem Zuschauer die Automobiltechnik näher. Inzwischen erhalten Faul und Parsch jede Menge Zusauhereinsendun-

gen mit zu lösenden Fahrzeugproblemen, darunter auch von erfahrenen Kfz-Meistern, wenn diese mit ihrem „Latein am Ende sind“.

Besonders beliebt sind Experimente, die dem Laien einen einfachen Blick auf die komplexe Technik erlauben. So hinterließen Sie am Veranstaltungstag mit einem vor Ort ausgelösten Airbag nicht nur Schall und Rauch, sondern auch bleibenden Eindruck bei den NRW-Innungsgeschäftsführern/innen.

Mit einem positiven Stimmungsbild des laufenden Jahres und einer optimistischen Einschätzung für das Jahresende stieg der Präsident des Kfz-Gewerbes NRW, Frank Mund, am Nachmittag in den zweiten Teil der Veranstaltung ein, gefolgt vom aktuellen Tarifgeschehen in NRW sowie den Entwicklungen bei der Neuordnung des Schiedsstellenverfahrens und der Prüfung von anerkannten Werkstätten referiert durch die Verbandsgeschäftsführer Marcus Büttner und Dieter Paust. Letztgenannter verabschiedete sich aus dem Kreis der Innungsvertreter/innen, da er zum 1. Oktober 2015 in den Ruhestand tritt. Zuvor hatte er dem Teilnehmerkreis seine beiden Nachfolger vorgestellt.

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

NÜHLEN
 Hans Nühlen GmbH & Co. KG - www.autoshaus-nuehlen.de
 Verkaufserkennungswelt und Junge Sterne Center Moers
 Autorisierter Mercedes-Benz Fiat Verkauf und Service

**Jürgens
Kleine Werkstatt
& Schilder**
 Jürgen Wolny
 Kregelstr. 111 - 48539 Dinslaken
 Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- Wartung & Service
- Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzungen
- Smart-Repair
- Reifendienst
- Fahrzeugpflege
- Autoglas
- Aufkleber
- Beschriftungen & Schilder
- exot. Fahrzeugdesign

Wir stehen Ihnen auch bei schweren Lastern zur Seite.
 Ihr Partner für Volkswagen Nutzfahrzeuge
 Verkauf · Leasing · Finanzierung · Versicherung

minrath
 Autoshaus Minrath GmbH & Co. KG
 Rheinberger Straße 40+81
 47441 Moers
 Tel.: 0 28 41 / 54 54 71
 kontakt@minrath.de
 minrath.de

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.



Automobile Lauff

Autohaus J. Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55 · 47441 Moers
Telefon: 0 28 41/7 94 00

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184 · 47608 Geldern
Telefon: 0 28 31/9382-0

info@lauff.de
www.lauff.de




...Ihr CITROËN-Vertragspartner für
Wesel, Dinslaken, Krefeld und Geldern für PKW

...Ihr Business-Stützpunkt-Händler für
Wesel, Dinslaken, Krefeld und Geldern für NFZ

Scheermecker Landstr. 75 44485 Wesel
Tel. 0281-95233 3, Fax 0281-95233 49

Auto MAIBOM

citroen@maibom-gruppe.de · www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

Lassen Sie sich befördern.

CITROËN TECHNISCHE



WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

Der Lösungsanbieter





Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de

info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Sie verstehen Ihr Handwerk?

Zeigen Sie es anderen – mit Werbung in der Profile!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“.

Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

Jochen Schumm

Telefon: 0 21 83/41 60 33
Mobil: 01 62/2 34 70 92
schumm@image-text.de



Image Text Verlagsgesellschaft mbH

Haarspendeaktion des Berufskollegs Dinslaken und der Friseur-Innung des Kreises Wesel

Zöpfe für den guten Zweck

Lang und voll reicht das Haar von Katja Gappa, Kerstin Jourdain, Carina Karußeit und Theresa Rühl - bis auf den Rücken. Bei der Aktion „Zopf ab“ soll die Pracht der mutigen Modelle fallen.

„Für einen guten Zweck lassen sich die vier Modelle ihre Haare um 25 cm kürzen“, erklären die Initiatorinnen der Aktion, Susanne Schoel und Doris Hecheltjen-Niesen, beide Lehrerinnen im Bildungsgang Friseur am Berufskolleg Dinslaken.

Die vier Akteure, Friseurmeister Babak Babaei (BaB-Hair, Voerde) und drei Auszubildende im dritten Lehrjahr, Jessica Kollat (Salon Schürmann, Dinslaken), Marie Hüsken (Salon Figaro, Wesel) und Sarah Kotte (Salon Klier, Wesel) teilen das Haar ihrer Modelle in mit Gummibändern befestigte Bündel. Dann zücken sie die Scheren: Unter mächtigem Applaus fallen kurze Zeit später die Zöpfe.

„Ich habe mich zu dieser Haarspende entschieden, denn für mich ist es ja

haare-spenden.de

Spenden Sie Ihr Haar

an Menschen, die keine Haare haben und unterstützen Sie Hilfsorganisationen. Ob lange Mähne, alte Zöpfe von Oma oder Papas Zopf aus der Hippie-Zeit – Menschen ohne Haare freuen sich über jeden Zopf!

Dringend!!

Modell für unsere Haarspendenaktion gesucht!

1. Oktober 2015 um 15 Uhr
Berufskolleg Dinslaken
WDR-Fernsehen kommt!

Eine gemeinsame Aktion von: Berufskolleg Dinslaken, Friseur-Innung des Kreises Wesel

Informationen hier:
Doris Hecheltjen-Niesen 0177 / 4 15 47 20
Susanne Schoel 0172 / 5 27 75 36

kein Problem, meine Haare wieder nachwachsen zu lassen“, meint die Lehrerin des Berufskollegs Katja Gappa

und freut sich schon auf ihren neuen Haarschnitt, einen coolen Bob. Dagegen könne sie auf diese für sie so leichte Art erkrankten Kindern und Erwachsenen zu einer Perücke aus europäischem Echt-Haar verhelfen.

Noch etwas ungläubig bestaunen die weiteren Modelle ihre neue ungewohnte Frisur, die die Friseur-Azubis Sarah, Marie und Jessica ihnen nach vorheriger Absprache erstellt haben. Nach kurzer Zeit schon haben sie sich an ihren neuen Look gewöhnt und schauen sehr zufrieden in die Runde.

Währenddessen verfolgen Rita Mielke und Dirk Grah, Vertreter des Vereins „Gänseblümchen e.V.“ aus Voerde, das Geschehen und verwöhnen Modelle, Akteure und Zuschauer mit frischen Waffeln. Sie hoffen auch auf positive Resonanz auf das Haarspendenprojekt, denn „Gänseblümchen“, das krebskranke Kinder und ihre Familien unterstützt,

bekommt vom Perückenhersteller Rieswick aus Velen-Ramsdorf pro Zopf einen Geldbetrag.

EINFACH GUTE FLIESEN!

ABHOLMARKT AUSSTELLUNG

Ihre Vorteile:

- ☑ Große Auswahl
- ☑ Bester Service
- ☑ Tolle Preise

GS Fieserwelt Wesel

Rudolf-Diesel-Straße 22
46485 Wesel
Tel. 02 81 - 58 51
www.fieserwelt-wesel.de



Der Zopf ist gleich ab: Modelle spenden ihr Haar für den guten Zweck. (v.l.n.r. stehend): Babak Babaei, Jessica Kollat, Sarah Kotte, Marie Hüsken; (v.l.n.r. sitzend): Katja Gappa, Kerstin Jourdain, Carina Karußeit, Theresa Rühl

Der Zopf ist gleich ab: Modelle spenden ihr Haar für den guten Zweck. (v.l.n.r. stehend): Babak Babaei, Klaus-Peter Neske, Jessica Kollat, Susanne Schoel, Sarah Kotte, Doris Hecheltjen-Niesen, Marie Hüsken, Dirk Grah, Rita Mielke; (v.l.n.r. sitzend): Katja Gappa, Kerstin Jourdain, Carina Karußeit, Theresa Rühl (Foto: Heiko Kempken)

Klaus-Peter Neske, Obermeister der Friseur-Innung des Kreises Wesel, unterstützt in der nächsten Zeit kräftig die am Berufskolleg Dinslaken gestartete Aktion mit den angeschlossenen Friseursalons, damit vielleicht

schon vor Weihnachten ein Lächeln auf viele Kindergesichter gezaubert werden kann.

Doris Hecheltjen-Niesen und Susanne Schoel haben inzwischen vierzehn Zöpfe

gesammelt und nehmen selbstverständlich weitere entgegen. Sie können gern im Sekretariat des Berufskollegs Dinslaken abgegeben oder zur Wiesenstraße 45-47 in 46535 Dinslaken geschickt werden.

Ihre Meisterbetriebe und Partner „Rund um den Bau“

Hochbau GmbH
LANDWEHR'S
 NEU- UND UMBAU
 BALKONSANERUNG
 BAUABDICHTUNGEN
 FLIESENARBEITEN
 Heidecker Weg 30 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel. 0 28 43/90 70 80 · Fax 0 28 43/90 70 8-29 · landwehrs-bauunternehmung-gmbh@t-online.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

ROBERT PLÄNGSKEN GMBH
BRUNNEN- UND ROHRLEITUNGSBAU
 mit DVGW-Zertifizierung W120 GW301 W1 G2+pe

TIEFBAU: Erd- und Oberflächenarbeiten aller Art
ROHRLEITUNGSBAU: Wasser • Gas • Fernheizung • Kanal-Dichtheitsprobe nach §61a LWG-NRW • Drainage • Regenwasserentsickerung • Durchpressungen
BRUNNENBAU: Brunnenbohrungen aller Art • Erdwärmepumpen • Depressionsbohrungen • Pumpentechnik • Grundwasserzirkulation • Brunnenerneuerung

Fritz-Baum-Allee 3 • 47506 Neukirchen-Vluyn
 Tel.: 0 28 45 / 9 12-0 • Fax: 0 28 45 / 9 12-20
 www.plaengskengmbh.de

Fashion at Work
 Der neue Shop für moderne **ARBEITSKLEIDUNG!**

funktional robust sicher

Bauzentrum i&M BORGERS
 www.borgers24.de

46535 Neukirchen
 Gellertweg 43
 Telefon: 02842 988-0
 46535 Wesel
 Max-Planck-Str. 2
 Telefon: 02842 98311-0

Beruflicher Wiedereinstieg

Im Wettbewerb um Fachkräfte sollten Unternehmen ihr Augenmerk auch auf das Potenzial von Frauen und Männern richten, die ihre Berufstätigkeit für die Familie unterbrochen haben. Denn diese können und möchten häufig nicht dauerhaft auf eine Berufstätigkeit verzichten. Dies gilt sowohl für bereits Beschäftigte, die sich momentan noch in der Familienphase befinden, als auch für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende sind für ein Unternehmen interessant, da sie durch das Führen eines Familienhaushaltes vielerlei fachliche, methodische und soziale Kompetenzen erworben haben, die auch in Unternehmen gefragt sind, denn sie

- » verfügen oft über eine ausgezeichnete berufliche Qualifikation
- » sind häufig während der Familienphase geringfügig beschäftigt und/ oder
- » haben sich weitergebildet
- » sind hoch motiviert

- » sind stresserprobt
- » haben ein ausgeprägtes Organisations-talent
- » können sich immer wieder flexibel auf neue Situationen einstellen
- » sind team- und kommunikationsfähig

Das Angebot flexibler, familienfreundlicher Regelungen ist groß. Die Bereitschaft über flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitsmodelle nachzudenken, sichert Arbeitgeber/innen loyale und motivierte Arbeitskräfte.

Familienorientierte Personalpolitik bedeutet, dass

- » ein Unternehmen die Investitionen in sein „Humankapital“ langfristig im Auge behält
- » betriebliche Schwankungen und unterschiedliche Verfügbarkeiten der Beschäftigten eingeplant werden,
- » von Betrieb und Beschäftigten im Bedarfsfall Flexibilitätsansprüche angemeldet werden;

- » das Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf Teil der Unternehmenskultur ist.

Die Abläufe in einem Betrieb und die individuelle Situation der Mitarbeitenden sind ausschlaggebend für die Ausgestaltung der Arbeitszeiten. Die Wahl des passenden Arbeitszeit- und Arbeitsmodells trägt entscheidend zum Gelingen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei.

Für Berufsrückkehrende, die einer besonderen Einarbeitung bedürfen, können Arbeitgeber/-innen einen Eingliederungszuschuss beantragen (nach § 88 ff SGB III und § 16 Abs. 2 SGBII).

Unter www.perspektive-wiedereinstieg.de (Button „Unternehmen“) finden Arbeitgeber/-innen Lösungen und Angebote, mit denen Mütter und Väter beim erfolgreichen Wiedereinstieg unterstützt werden können.



Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Kreis Wesel ist Ansprechpartnerin für die folgenden Themen:

- ✓ Chancengleichheit am Arbeitsmarkt von Frauen und Männern
- ✓ Beruflicher (Wieder-)Einstieg von Eltern/Alleinerziehenden oder bei Pflege von Angehörigen
- ✓ Teilzeit-Berufsausbildung
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle
- ✓ Information und Beratung zu familienbewusster Personalpolitik in Unternehmen sowie zum Fachkräftebedarf
- ✓ Qualifizierung und Umschulung
- ✓ Arbeitgeberzuschüsse bei sozialversicherungspflichtiger Arbeitsaufnahme

Gerne stehe ich telefonisch oder auch in einem persönlichen Gespräch in unserem oder Ihrem Hause zur Verfügung. Bitte sprechen Sie mich an!

Beate Bahke
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)

Tel. 0281/9620-287



WWW.HANDWERK.DE

**Ich schleife
keine Gläser.
Ich schärfe
deine Sinne.**



Wenn der Blick wieder klar wird, und das auch noch mit Stil und Qualität, dann waren deutsche Handwerker am Werk. Wie wir auch sonst mit Können und Leidenschaft für mehr Lebensqualität sorgen, erfahren Sie auf www.handwerk.de.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Jetzt anmelden!

Bau- und Wohnmessen in Meerbusch und Rheinberg



Seit 1998 veranstaltet die MESA Veranstaltungen GmbH Bau- und Wohnmessen. Darunter in diesem Jahr Anfang November zum zweiten Mal die Baumesse Meerbusch auf dem Areal Böhler und im Januar 2016 bereits zum 15. Mal die Baumesse Niederrhein in Rheinberg.

Der Zuspruch der Aussteller und der zahlreichen Besucher bestätigen dabei das Konzept des Veranstalters, einen repräsentativen und aktuellen Branchenüberblick

sowie eine gute Mischung der Produkte, Dienst- und Handwerksleistungen anzubieten. Für den Messebesucher stehen dabei die Trends der Branche und aktuelle Informationen rund ums Bauen, Wohnen, Renovieren und Modernisieren im Fokus des Interesses. Ein sehr großer Werbeaufwand und eine individuelle Betreuung der ausstellenden Betriebe runden das Erfolgskonzept des Veranstalters ab.

Dabei bietet die MESA Veranstaltungen GmbH den Ausstellern verschiedene Möglichkeiten, einem großen Publikum zu zeigen, was Sie können und welche Leistungen sie anzubieten haben. Hiervon profitieren insbesondere die Handwerksbetriebe aus der näheren Umgebung, da Sie auf der Messe viele Kontakte zu lokalen Interessenten aufbauen können.

Bei der Ausstellerauswahl achtet der Veranstalter auf Können und Qualität, weshalb Innungsfachbetriebe herzlich willkommen sind. Wenden Sie sich bei Interesse an die MESA Veranstaltungen GmbH und erfragen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot. Gratis Eintrittskarten bekommen Sie per Download auf der Website www.baumesse.com

Kontakt: MESA Veranstaltungen GmbH,
Tel.: 02421 / 407900,
Mail: info@baumesse.com,
Weitere Infos: www.baumesse.com



baumesse.com 

**BAUEN
WOHNEN
RENOVIEREN
MODERNISIEREN**

Messe 2015:
MEERBUSCH AREAL BÖHLER
06.–08.11.2015

Messe 2016:
RHEINBERG MESSE NIEDERRHEIN
22.–24.01.2016

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nieder die jeweils genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und haben gemeinsam mit anderen starken Partnern die genossenschaftliche Finanzierungsmöglichkeit Kapitalmarktbank unter dem Namen: Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Dinslaken eG
Niederrhein eG
Schermbeck eG** 

Dreisprung zum Erfolg

Erster Jahrgang startet Karriere mit dem trialen Studium im Handwerk



V.l.n.r.: Obermeister der Tischler-Innung Dietrich Bassfeld, KHM Günter Bode, Rebecca Haag, Lehrlingswart der Kfz-Innung Niederrhein René Gravendyk und GF Ass. Josef Lettgen. Frau Haag stellte den Vertretern der Kreishandwerkerschaft den „Trialen Studiengang Handwerksmanagement – Betriebswirtschaftslehre (B.A.)“ vor. Dieser Studiengang verbindet eine handwerkliche Ausbildung, eine Meisterfortbildung und ein betriebswirtschaftliches Bachelorstudium miteinander.

Mit dem trialen Studium haben die Handwerkskammer Düsseldorf und ihre Kooperationspartner ein Ausbildungsprogramm geschnürt, welches ehrgeizige Schulabgänger optimal auf eine Karriere im Handwerk vorbereitet. Innerhalb von fünf Jahren absolvieren sie drei Abschlüsse: Gesellenausbildung, Meisterfortbildung und das betriebswirtschaftliche Bachelorstudium „Handwerksmanagement“. Die jungen Menschen entwickeln sich so zum Spezialisten im Handwerk und beherrschen gleichzeitig umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse – eine optimale Vorbereitung auf Führungsaufgaben oder die Selbständigkeit.

Auch für Betriebe lohnt sich das Konzept: Mit einem Ausbildungsplatz im trialen Studium können sie leistungsstarke Schulabgänger mit (Fach-)Abitur schon früh und langfristig

an das eigene Unternehmen binden und so den Fach- und Führungskräftenachwuchs sichern. Interessant ist das triale Studium insbesondere für Familienunternehmen, die die eigenen Kinder auf die Übernahme des Betriebs vorbereiten wollen. „Wir haben das triale Studium entwickelt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Abiturienten neugierig auf eine Ausbildung im Handwerk zu machen“, so Rebecca Haag, Beraterin für das triale Studium bei der Handwerkskammer Düsseldorf. Mit Erfolg: Der erste Jahrgang ist im September mit 13 Studierenden an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach an den Start gegangen. Der Studiengang ist mit allen handwerklichen Ausbildungsberufen kombinierbar. Bewerben können sich zudem Interessierte mit einer abgeschlossenen Ausbildung und einem gültigen Beschäftigungsverhältnis im Handwerk. Das

Studium beginnt jährlich zum Wintersemester und dauert fünf Jahre. Der Studienverlauf gliedert sich in drei Abschnitte: Während der ersten zwei Semester verbringen die Studierenden drei Tage pro Woche in ihrem Handwerksbetrieb und zwei Tage im Berufskolleg. Den Samstagvormittag sind sie an der Hochschule. Ab dem 3. Semester lernen die Studierenden freitags von 17 bis 21 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr an der Hochschule, sie verbringen einen Tag im Berufskolleg und drei Tage im Handwerksbetrieb. Das fünfte Semester schließt mit der Gesellenprüfung ab. Anschließend fällt das Berufskolleg weg, die frei gewordene Zeit kommt dem Betrieb zugute. Im achten und neunten Semester steht dann die Meisterschule an, die durch die Anrechnung von an der Hochschule Niederrhein erbrachten Leistungen auf ein Jahr verkürzt werden kann. Mit der Meisterprüfung und dem Bachelorabschluss endet der Studiengang.

Konzipiert hat das triale Studium die Handwerkskammer Düsseldorf in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach, den Kreishandwerkerschaften Mönchengladbach und Niederrhein sowie dem Berufskolleg für Technik und Medien in Mönchengladbach. Der Studiengang ist durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.

Weitere Informationen unter:

www.hwk-duesseldorf.de

Ansprechpartnerin: Rebecca Haag

Telefon 0211/8795-605

rebecca.haag@hwk-duesseldorf.de

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung **Schiffer**

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

... durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de

TENHAGEN • GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Kammer hilft bei der passgenauen Besetzung von Lehrstellen

Nadine Rosenau begleitet komplette Einstellungsverfahren

Kleine und mittlere Unternehmen, die gerne ausbilden möchten, aber nicht den geeigneten Bewerber finden, können ab sofort und kostenlos eine erweiterte Unterstützung durch die Handwerkskammer Düsseldorf in Anspruch nehmen. Als spezialisierte Expertin für Ausbildungsvermittlung und Personalentwicklung steht Nadine Rosenau bereit, um vor allem kleine und mittelgroße Handwerksunternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften zu beraten und zu betreuen.

Sie unterstützt interessierte Firmen dabei über das gesamte Rekrutierungsverfahren hinweg. Im Fokus stehen die Suche nach infrage kommenden Nachwuchskräften und das Herausfiltern des „richtigen“

Lehrlings. Nadine Rosenau erstellt hierzu Anforderungsprofile für Auszubildende. Mit passenden Bewerberinnen und Bewerbern führt sie Auswahlgespräche und Einstellungstests durch.

Auch unterstützt sie bei der Integration von ausländischen Auszubildenden und Fachkräften und berät hinsichtlich der Schaffung einer betrieblichen Willkommenskultur.

„Das Wort Fachkräftemangel ist in aller Munde; demografisch bedingt scheiden zudem derzeit besonders viele Mitarbeiter altersbedingt aus dem Arbeitsleben aus. Dem gegenüber steht eine rückläufige Anzahl an Schulabgängern, die sich für eine duale Ausbildung interessieren,“ begründet Kammerpräsident Andreas Ehlert den Schritt der

HWK, sich an dem bundesweiten Projekt „Passgenaue Besetzung- Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen“ zu beteiligen. „Hinzu kommt, dass typische inhabergeführte Handwerksunternehmen oft nicht über die Ressourcen verfügen, um gezielt den geeigneten Nachwuchs für ihre Ausbildungsstellen zu akquirieren. Stets stehen sie dabei in Konkurrenz zu großen Unternehmen. Leistungsstarke Auszubildende als Nachwuchs für den eigenen Handwerksbetrieb zu finden wird zu einer immer größeren Herausforderung,“ so Ehlert.

Weitere Informationen und Anfragen an Nadine Rosenau unter:

Telefon: +49 211 8795 607

Telefax: +49 211 8795 602

Mail: nadine.rosenau@hwk-duesseldorf.de

Internet: www.hwk-duesseldorf.de

Überzeugen Sie sich vom besten Service für Ihren Mercedes Benz PKW, Transporter und LKW.

Service beim Besten!



 Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

NÜHLEN Hans Nühlen GmbH & Co. KG - Verkaufserlebniswelt und Junge Sterne Center Moers - www.autohaus-nuehlen.de
47441 Moers, Rührortler Straße 10, Tel. 028 41 907-0, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
47228 Dül-Rheinhausen, Moerser Straße 26 A, Tel. 020 65-67 66-0, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

„Assistierte Ausbildung“ sichert den Erfolg der Nachwuchsarbeit

Die Agentur für Arbeit Wesel und das Jobcenter Kreis Wesel bieten Unternehmen und ausbildungsinteressierten Jugendlichen seit kurzem die Möglichkeit einer „Assistierte Ausbildung“. Für dieses Jahr sind noch einige Plätze frei. Arbeitgeber können sich aber auch schon für nächstes Jahr vormerken lassen.

Insgesamt stehen ausbildenden Betrieben in den Kreisen Wesel und Kleve seit August 31 Plätze der „Assistierte Ausbildung“ zur Verfügung. Durch Bildungsträger erhalten teilnehmende Betriebe die erforderlichen Hilfestellungen bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung. Zur Stabilisie-

rung steht ein persönlicher Ansprechpartner im Betriebssalltag mit Rat und Tat während der gesamten Ausbildungszeit zur Seite.

„Erste Erfahrungen zeigen, dass dieses Angebot besonders für kleinere Unternehmen eine wertvolle Begleitung darstellt. Gemeinsam mit Betrieben und jungen Menschen gehen wir mit der Assistierte Ausbildung neue Wege, damit es leichter wird, Nachwuchskräfte zu finden und zu halten“, betont Barbara Ossyra, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Wesel.

Regelmäßige Gespräche mit den an der Ausbildung Beteiligten im Betrieb helfen, früh-

zeitig mögliche Schwierigkeiten zu erkennen und daraus Handlungsbedarfe abzuleiten. Die Unterstützung wird individuell auf die Bedürfnisse des Betriebes ausgerichtet.

Die Jugendlichen können bereits vor der Ausbildung begleitet werden sowie während der gesamten Ausbildungszeit und bei der Vorbereitung des anschließenden Übergangs in eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Hilfe erhalten sie bei Sprach- und Bildungsdefiziten sowie zur Förderung fachtheoretischer Kenntnisse.

Das Instrument der Assistierte Ausbildung bietet damit eine umfassende Unterstützung, sodass eine Ausbildung auch bei anspruchsvollen Ausgangsbedingungen gelingen kann. Die Vorteile liegen auf der Hand: Unternehmen können ihren Bedarf an Fachkräften sichern und junge Menschen eine tragfähige Perspektive erhalten. Interessierte Unternehmen, die noch in



Barbara Ossyra
Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Wesel

diesem Jahr oder im nächsten Jahr mit einer Assistierte Ausbildung starten möchten, können sich beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel beraten lassen.

Kontakt:
Tel. 0800 45555 20 (kostenlos)
E-Mail: Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihre Unternehmensweiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.fachkraefte-macher.de

Bundesagentur für Arbeit jobcenter

Ich bin Handwerker. Ich kann das.

DAS HANDWERK
Das ist unser Talent zum Wachsen.

www.handwerk.de

IHRE GEBÄUDEREINIGER IM KREIS WESEL

Rolf Kränke GmbH

pünktlich
 sauber
 korrekt

Witz & Witz

Glas- und Gebäudereinigung
 Metall-, Fassaden-, Büro und Unterhaltsreinigung

Wilhelmstr. 11 · 46483 Wesel · Tel 02 81-6 24 52 · Fax: 6 54 13

NIEDERBERGER Gruppe

NIEDERBERGER Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
 Am Eckenbusch 20 · 47086 Dattfurt
 Tel. 02 89 20 00 89 · Fax 02 89 20 74 74
 info@niederberger-gruppe.de
 www.niederberger-gruppe.de

WINKELS  

Qualität ist zentral

Winkels Servicegesellschaft mbH
 Twistedender Str. 5
 47605 Geldern
 Telefon: 02832-9323-0
 Telefax: 02832-3502
 Email: info@winkels-gmbh.de

Professionelle Gebäudereinigung,
 Gebäudemanagement, Winterdienst und mehr.
 Alles aus einer Hand



IHRE SHK-MEISTERBETRIEBE IM KREIS WESEL

Heinrich Bröckerhoff GmbH

Sanitär · Heizung · Bauklempnerei

Ausstellung · Kundendienst · Wartung

Herderstraße 1-3 · 46535 Dinslaken · Tel.: 0 20 64-23 32 · Fax: 0 20 64-5 91 86
 E-Mail: info@broeckerhoff-shk.de · www.broeckerhoff-shk.de

Schweers GmbH & Co. KG *Erlebniswelt BAD*

SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

- Gas- u. Ölfeuerungsanlagen
- Sanitäre Installation
- Schornsteinreinigung
- 26 Bädereinrichtungen
- Wellness-, Dampfbad u. Whirlpool
- 3-D-Computer-Badplanung
- Bad-Shop und Sauna-Zubehör

Xanten Südwall 41-43 **schweers-xanten.de** Tel: 823 Fax: 02881/6125

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

Beratung – Planung – Ausführung – Notdienst 24 Std.

Buhl

Bäder – Heizung – Klima – Solar

Rheinberger Straße 361
 47475 Kamp-Lintfort
 Telefon: 0 28 42 / 92 18 80
 Telefax: 0 28 42 / 92 18 81
 www.buhl-gmbh.de

 MEISTER DER ELEMENTE



 **Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!**

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Niederlassung Wesel (46485)
 Mercator Straße 13 · Fon 0281-148-0
 Stammhaus Mönchengladbach (41238)
 Duvenstr. 290-312 · Fon 02166-918-0

Wir sind für Sie da!

Bocholt	Keylaer
Bochum	Krefeld
Düsseldorf z.	Leverkusen
Dormagen	Mönchengladbach z.
Duisburg	Neuss
Emmerich	Oberhausen
Erkelenz	Ramscheid
Essen	Velbert
Geveldebrich	Viersen
Geldern	Wuppertal z.

Ihr Fachhandel für

- Sanitär
- Heizung
- Installation
- Klima / Lüftung
- Solar
- Elektro
- Regenerative Energien
- Industriebedarf
- Fliesen
- Werkzeug

 **www.schmidt-mg.de** **Optima**

METALL-INNUNG DES KREISES WESEL

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser verehrter

Ehrenobermeister

Erich Buschmann

Träger des Verdienstordens der
Bundesrepublik Deutschland
am 24.8.2015 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Mit dem Verstorbenen verlieren wir einen hochgeachteten Handwerksmeister und verdienstvollen Ehrenamtsträger unserer handwerklichen Berufsorganisation. Der Verstorbene war mit Freude und Leidenschaft selbstständiger Schmiedemeister und engagierte sich darüber hinaus in vielen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Seine über 40-jährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Metall-Innung des Kreises Wesel als Lehrlingswart und Obermeister sowie als vereidigter Sachverständiger wurden mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Handwerkskammer Düsseldorf, der Verbandsnadel in Gold sowie dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt. Zum 60. Meisterjubiläum wurde der Verstorbene mit dem Diamantenen Meisterbrief geehrt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 28. August 2015, um 9.00 Uhr auf dem Friedhof der Stadt Wesel, Am Langen Reck statt.

Die Kollegen werden gebeten, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Mit stillem Gruß

Metall-Innung des Kreises Wesel
Obermeister und Vorstand
Rainer Theunissen

Geschäftsführung
Ass. Josef Lettgen

Ansprechpartner für Innungsfragen

Obermeister R. Theunissen
Tel. 02801.705040

THIEMANN STAHL GMBH
Wir liefern Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 51 62 8-0 - www.thiemann-stahl.de

THIEMANN BIEGETECHNIK GMBH
Wir biegen Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 1 53 40 86 - www.thiemann-biegetechnik.de

Carl-Sonnenschein-Str. 98 · 47809 Krefeld-Linn

STEEL BOX

Leistungen:

- Schweißfachbetrieb nach EN1090-ZERCE
- Stahlbau-Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage

inkl. Nebenleistungen wie Stahl-, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenthal im Verbund mit
Steel Box GmbH
Höfenstraße 30a
46560 Hünxe
Fon 0 28 08 / 91 85 52
stahlbau-morgenthal@t-online.de
info@steel-box.de

ELSINGHORST
Ihr Partner für Stahl und Werkstoffe

- **Alles aus einer Hand**
Profilstahl, Bleche, Rohre, Edelstahl und Aluminium
- **Umfangreiches Serviceangebot**
Sägen, Entzundern, Grundieren, Verzinken, Brennschneiden und Folieren von Blechen
- **Bedarfsgerechte und sichere Lieferungen**
- **Zeugniswesen und Qualitätsmanagement (EN1090-konform)**

G. Elsinghorst Stahl und Technik GmbH · Mühlenweg 80 · 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 2884-111 · Fax +49 2871 2884-199 · stahl@elsinghorst.eu

ELSINGHORST
www.elsinghorst.eu

IHRE METALLBAUER UND PARTNER IM KREIS WESEL

Schlosserei Gockel GmbH

Edelstahlverarbeitung * Bauschlosserei
Fertigung * Montage * Reparaturen * Wartung

46562 Voerde-Möllen Tel. 0 28 55/93 67 60-0 www.schlosserei-gockel.de
Rahmstraße 67 Fax 0 28 55/93 67 60-8 info@schlosserei-gockel.de

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
GmbH & Co. KG

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Straße 29 · 47445 Moers
Telefon (0 28 41) 8 86 67 00 · www.fackert-moers.de

MASCHINEN UND APPARATBAU
PRÄZISION AUS ERFAHRUNG



U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Fachhandlungsübertragungen
Gestaltungskonstruktionen

WK Metallbau Montage Koschany

Systemunabhängige Montage von Bauelementen
Lichtbänder & Fassaden

Einzelkonstruktionen

www.metallbau.de · info@wk-metallbau.de
Tel. 0 28 57 / 91 56 14 · Fax 0 28 57 / 91 56 13



Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schornacker 9 · 46485 Wesel
Tel. 02 81/2 06 16-0 · Fax 02 81/2 06 16-10
www.lehnert-hydraulik.de · info@lehnert-hydraulik.de

Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
Wir sind umgezogen !

KROLL



KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH
ist einer der bestständigen Hersteller technologisch
anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahr-
zeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für
die Rohr-, Kanal- und Industriemontage. Weltweit sind
die gefragtesten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im
Einsatz.

Neue Anschrift !

Wöllmer-Königer Straße 2 - 4
Dareweggebiet · Barmhausen
46289 Moers
Tel.: 0201-9821700 Fax: 0201-98900
info@kroll-fahrzeugbau.de
www.kroll-fahrzeugbau.de

ihb

IHB Industriehallenbau GmbH

... Ideen werden Realität!

- Planung und Ausführung von Gewerbeimmobilien
- Montage von Dach und Wand-Trapezprofilen
- Lieferung und Montage von Kantteilen
- Dach- und Wandsanierungsarbeiten

Büro: Telefon: 0 28 58 / 91 79 72-0 e-mail: info@ihb-gmbh.de
Bannierfeld 36 Telefax: 0 28 58 / 91 79 72-9 web: www.ihb-gmbh.de
46563 Hüls



Feuer
verzinkung
Pulver
beschichtung



Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei **März**
Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

KB Bedachungs GmbH
Klaus Brinks Dachdeckermeister

Wir gratulieren Patric Kauffmann zur bestandenen Gesellenprüfung als Dachdecker!



Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Kranverleih • Dachbegrünung • Balkone • Kamine
und noch vieles mehr...

Kurt-Schumacher-Straße 255 • 46539 Dinslaken
Telefon 0 20 64 / 82 65 91 Internet:
Telefax 0 20 64 / 82 65 92 www.KB-Bedachung.de



DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Simon Kluth
0 28 59 / 90 97 74

Steildach • Flachdach • Bauklempnerei • Fassadenverkleidung
Sturmschaden-Notdienst • Dachflächenfenster • Holzbau

Wir gratulieren Jan-Niklas Arenbeck zur bestandenen Gesellenprüfung zum Dachdecker!

Heinrichstraße 9 • 46487 Wesel-Bislich
kluth@simon-kluth.de

Wir gratulieren Marcel Janssen zur bestandenen Gesellenprüfung als Zimmerer



**Zimmerei • Holzhäuser
Kranverleih**

Martinstraße 45 • 47608 Geldern
Telefon 0 28 31 / 51 18

**Wir gratulieren unserem Auszubildenden
Jan Heursen-Janßen
zur bestandenen Gesellenprüfung!**

www.fliesen-rundmund.de **1200 m²
AUSSTELLUNG**

Industriestraße 4
47495 Rheinberg
Fon 0 28 43-97 45-0
Fax 0 28 43-97 45-32



**HEINCH
Rundmund
FLIESEN**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr; Sa. 9.00-14.00 Uhr
Jeden Sonntag freie Fliesenschau* von 14.00 bis 17.00 Uhr
*Name Bestung, kein Verkauf

Lossprechungsfeier der Baugewerks-, Stuckateur-, und Dachdecker-Innung des Kreises Wesel

Zu einer gemeinsamen Lossprechungsfeier der Baugewerks-, Stuckateur-, und Dachdecker-Innung des Kreises Wesel kamen im August 46 Auszubildende in der römischen Herberge des Archäologischen Parks in Xanten zusammen. Der stellvertretende Lehrlingswart der Dachdecker-Innung, Wilhelm Devers, wies in seiner Ansprache auf die Unverzichtbarkeit der frischen Gesellinnen und Gesellen hin. Dies nicht zuletzt aufgrund des enormen Fachkräftemangels.

Der Obermeister der Baugewerks-Innung Rudolf Rosenberger bestätigte dieses in seiner Rede und gab zu Bedenken, dass dieses sich auch zukünftig auf nicht ändern wird. Obwohl die Auftragslage im Moment sehr gut ist, bemängelt er den aktuellen Rückgang bei den Bewerbern. Viele Ausbildungsplätze können leider nicht mehr besetzt werden.

Dass kaum noch jemand bereit ist, durch seine Hände Arbeit „Stadtbilder entstehen zu lassen“, wie es Klaudia Kutscher-Remy in ihrer Festansprache ausdrückte, hat viele Gründe. Einer davon betrifft die vermeintlich harte körperliche Arbeit, unter der die Gesundheit leidet. Dies sei jedoch ein Klischee aus vergangenen Zeiten. Klaudia Kutscher-Remy: „Es gibt heute sehr viele technische Hilfsmittel, und ein Sack Zement wiegt nur noch halb so viel wie noch vor zwanzig Jahren.“

Aus Sicht des Obermeisters ist die Entwicklung der Schulpolitik hauptverantwortlich für den Lehrlingsmangel. Die Zahl der Abiturienten und Studenten nimmt im Vergleich zu Haupt- oder Realschulabgängern kontinuierlich zu. Rosenberger: „Wir brauchen nicht nur Häuptlinge, uns fehlen die Indianer“, so Rosenberger. Bei den vielen Flüchtlingen und Einwanderern sieht der Obermeister ein großes Potential und hofft, dass möglichst schnell die politischen Richtlinien auf den Weg gebracht werden, um Zuwanderern eine Ausbildung im Baugewerbe zu ermöglichen. Daneben betont er, dass selbstverständlich auch Frauen auf den Baustellen willkommen sind. Das scheint sich noch nicht herum gesprochen zu haben, denn die frisch ernannte Dachdecker-Gesellin Ann-Kathrin Schlarb ist an diesem Tag alleine unter Männern. „Der Beruf macht Riesenspaß, auch wenn es im Winter kalt ist.“

Als Innungsbeste der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel wurden nachfolgende Prüflinge jeweils mit einem Buchgeschenkgutschein besonders geehrt:

Als beste Maurer wurden geehrt:

- » Artem Fuhr, Duisburg (Ausbildungsbetrieb: Alexander Gert und Alexander Getts, Neukirchen-Vluyn)
- » Tim Kemper, Rheinberg (Ausbildungsbetrieb: Ralf Kahle, Rheinberg)

Als bester Zimmerer wurde geehrt:

» Marchel Janssen, Kevelaer (Ausbildungsbetrieb: de Boer Zimmereigesellschaft mbH, Geldern)

Als bester Kanalbauer wurde geehrt:

» Lucas Buth, Xanten (Ausbildungsbetrieb: Wilhelm Fenners Baugesellschaft GmbH, Neukirchen-Vluyn)

Als bester Beton- und Stahlbetonbauer wurde geehrt:

» Eric van de Weyer, Sonsbeck (Ausbildungsbetrieb: van de Weyer GmbH, Sonsbeck)

Den nachfolgenden Kammer Siegern beim praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend wurden die Siegerurkunden der Handwerkskammer Düsseldorf verliehen sowie von der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel durch die „Stiftung zur Förderung der Berufsausbildung im Bauhandwerk“ mit einem Geldpreis ausgezeichnet:

1. Kammer Sieger des Jahres 2014 der Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolerier

» Marvin Maurice Schoog, Krefeld (Ausbildungsbetrieb: CGM Industrieservice GmbH, Moers)



3. Kammer Sieger des Jahres 2014 der Maurer

» Timo Vorholt, Wesel (Ausbildungsbetrieb: Markus Thiel GmbH, Wesel)

3. Kammer Sieger des Jahres 2014 der Bürokaufmänner

» Alexander Schwenner, Geldern (Ausbildungsbetrieb: Nalez-Bau GmbH, Kamp-Lintfort)

Insgesamt legten 3 Maurer, 6 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Wärme-, Kälte- und

Schallschutzisolerier, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Hochbaufacharbeiter Beton- u. Stahlbetonarbeiten, 3 Hochbaufacharbeiter Fachrichtung Maurerarbeiten, 3 Zimmerer, 1 Ausbaufacharbeiter Zimmerarbeiten, 1 Stuckateur, 1 Ausbaufacharbeiter Stuckateur und 11 Dachdecker ihre Gesellenprüfung im Sommer 2015 mit Erfolg ab.

Die Gesellenprüfung Winter 2014/2015 legten 4 Maurer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Kanalbauer, 1 Zimmerer und 6 Dachdecker mit Erfolg ab.

Besuch bei Sabine Weiss MdB



Besuch der Maler- und Lackierer- Innung des Kreises Wesel mit den Mitgliedern des Kolpingwerks Wesel in Berlin bei Frau Sabine Weiss MdB.

Lossprechung bei der Bohle AG



Junggesellen mit Ehrengäste

Auf freundliche Einladung der Bohle AG konnten die Glaser-Innungen Niederrhein, Düsseldorf und Vestischer Raum ihre diesjährige Lossprechungsfeier der Junggesellen im festlich hergerichteten Showroom der Bohle AG in Haan feiern.

Der Obermeister der Glaser-Innung Niederrhein, Thomas Schulmeyer, begrüßte die anwesenden Junggesellen und Gäste eines "kleinen Handwerks, welches aber eine verschworene Truppe darstellt, die fest zusammenhält". Er lobte die Leistungen, welche die Junggesellen, eine Jungge-

sellin war diesmal leider nicht vertreten, in ihrer Gesellenprüfung abgelegt haben.

Als Festredner war dem Klirren der Scherben nach Haan der Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Siegfried Schrempf, gefolgt. Schrempf berichtete den Anwesenden in seiner Festrede von seinen eigenen Erfahrungen in seiner Lehrzeit und Gesellenprüfung als Fleischer. Er hob damit den Wert einer Lossprechungsfeier hervor, mit der traditionell ein Junggeselle von den Pflichten eines Lehrlings entbunden wird. Um welche



Festredner Vizepräsident Siegfried Schrempf

Pflichten es sich früher gehandelt hat, als die Lehrlinge noch im Haushalt der Meisterfamilie wohnten, erzählte er mit bewegenden Worten.

Nach der Festrede konnten die Lehrlingswarte der Glaser-Innungen Niederrhein und Düsseldorf, Manfred Lerch und Jörg Müntz, feierlich die Gesellenbriefe überreichen. Insgesamt hatten 13 Teilnehmer die Gesellenprüfungen 2015 bestanden. Allen Junggesellen wurde von der Bohle AG ein "Gesellen-Starter-Set" überreicht. Besonders geehrt wurde als Prüfungsbester Tobias Janfelder aus der Firma Profi-Glasbau GmbH. Er erhielt Geschenke und Präsente der ikk-classic und der Signal-Iduna-Versicherung.

Nach der Lossprechung bedankte sich der Obermeister der Glaser-Innung Düsseldorf, Ralph Icks, bei allen Teilnehmern und Gästen für das zahlreiche Erscheinen, und lud im Namen der Bohle AG zu einem kleinen Imbiss ein. Es wurde im Anschluss viel gefachsimpelt und noch eine ganze Zeit weitergefeiert.



Gäste lauschen Landesinnungsmeister Hermann Fimpeler

PANNENBECKER, DECKA & KOLLEGEN RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Heinrich Pannenbecker
Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht, Gesellschaftsrecht,
Grundstücks- u. Vertragsrecht

David Decka
Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jan H. Pannenbecker
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Mike Steinhilf
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Karsten Tieben
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Baustraße 8 · 46483 Wesel

Telefon: 02 81 / 33 88 - 50 · Telefax: 02 81 / 33 88 - 555 | eMail: info@rae-pannenbecker.de · Internet: www.rae-pannenbecker.de

IHRE GLASER-FACHBETRIEBE IM KREIS WESEL

glas und technik Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
Heinrichstraße 19 · 46537 Dinstaken
Tel.: 02064144 71 0 · Fax: 02064144 71 44
www.glass-stricker.de · info@glass-stricker.de



GLAS & SPIEGEL REZABEK
www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 62 98 60
Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbiges Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau
- **24 h Notdienst**

www.glasundspiegel.de

Glas Schäfers GmbH

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglasanlagen · Glasfüßen
- Duschen · Spiegel
- Schleiferei · Sondergläser
- Glashandel · Vordächer

☎ 0 28 41/88 30 4-0 · **www.glasschaefers.de**

GUT glas und technik GmbH

Glasbau · Glasreparaturen · Spiegel · Glas-Türsysteme
Glas-Duschen · Brüstungen und Vordächer aus Glas
Isolierglas · Schaufenster · Brandschutz

Mandrichardtstr. 18 · 45141 Essen
Telefon: 0201 / 178 999 33
Telefax: 0201 / 178 999 32
info.glas.gut@gmail.com
www.glasundtechnik.com



Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

IHRE FACHBETRIEBE DER MALER- UND LACKIERER-INNUNG

DAMMEN Baugeräte | Superstore

Airlessgeräte · Dämmplatten-Schneidegeräte · Durchlauf- & Zwangsmischer · Putzmaschinen
Hochdruckreiniger bis 3000 bar · Rührgeräte · Schneckenpumpen · Spachtel-Spritzgeräte ...vum
Service · Ersatzteile · Werkzeuge · Verkauf · Leasing · Miete · Miefkauf
Pauenweg 60 · 47661 Issum · Fon 0 28 35/9 23 60 · Fax 0 28 35/92 36 19

RUST MALERWERKSTATT GmbH

Hubert-Linderberg-Allee 6 · 47495 Rheinberg
Tel.: 0 28 43/1 70 41-42 · Fax: 0 28 43/1 61 60
e-mail: info@malerwerkstatt-rust.de

- Fassadenbeschichtung
- Bauernbrüche
- Altbaurenovierung
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Betonanstrich
- Korrosionsschutz
- Bodenverlegung

IHRE DACHDECKERBETRIEBE IM KREIS WESEL

KB Bedachungs GmbH
Klaus Brinka Dachdeckermeister

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr....

Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinstaken
Tel (0 20 64) 82 65 91 Internet: www.KB-Bedachung.de
Fax (0 20 64) 82 65 92



Dachdeckermeister Manuel Messing GmbH

Unsere Leistungen:

- Steildach
- Flachdach
- Dachsanierungen
- Dachfenstereinbau
- Dachabdichtungen
- Balkonabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Industriehallen

Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profi.
Janssen
Das Dach - unser Fach.



Beatrix Biskup in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet



Frau Biskup wurde am 31.08.2015 nach 48-jähriger ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Gäste waren da: Herr Siegfried Schrempt (Vizepräsident der HWK Düsseldorf), Herr Bernhard Dymski (stv. Obermeister der Innung für Elektrotechnik- und Informationstechnik), Herr Erhard Kehreit, Ass. Josef Lettgen (Geschäftsführer), Günter Bode (Kreishandwerksmeister), Norbert Borgmann (stv. Kreishandwerksmeister).

Herr Bode, Herr Borgmann und Herr Ass. Lettgen bedankten sich bei Frau Beatrix Biskup für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschten ihr für ihren Ruhestand alles Liebe und Gute.

Kreishandwerksmeister Bode und Herr Geschäftsführer Lettgen bedankten sich auch im Namen des gesamten Ehrenamts der Kreishandwerkerschaft und aller Innungen mit einem Geldpräsent.

Frau Biskup erhielt einen "Esel" mit dem Logo der Kreishandwerkerschaft und der Innungen.



Vita Frau Beatrix Biskup

- » Beatrix Biskup, geboren am 19.9.1952
- » Verwaltungslehre vom 1.8.1967 bis zum 31.7.1970 bei der Kreishandwerkerschaft des Landkreises Moers
- » danach ab 1.8.1970 Verwaltungsangestellte,

Aufgaben: Arbeiten in der Abteilung Handwerksrolle, Handwerks- u. Gewerberecht

- » seit 1972 Leiterin der Handwerksrollen-Abteilung

Weitere Aufgaben: Bekämpfung der Schwarzarbeit, Sachverständigenwesen, Betriebsstatistik, Organisation von Veranstaltungen, von Ehrungen, Wahlen und Schiedsstelle (KFZ-Handwerk)

- » Ruhestand ab 01.10.2015, insgesamt 48 Jahre ununterbrochene Betriebszugehörigkeit



Goldener Meisterbrief für Manfred Scholz



Verleihung des Goldenen Meisterbriefes an Manfred Scholz durch Dietrich Bassfeld, Obermeister der Tischlerinnung des Kreises Wesel. Von links nach rechts: Dietrich Bassfeld, Manfred Scholz mit Ehefrau.

IHRE TISCHLER IM KREIS WESEL UND PARTNER

HOLZwerkstatt
Tischlerhandwerk
Oben-Lindhof-Str. 14a · 46036 Dinslaken · Fax: 0 20 56 1 4 20 50 94 · www.holzwerkstatt-boesler.de

DESIGN
HANDWERK
&
Küchenstil
Küchengestaltung

Steinrück
_ beschläge _ konzepte
www.steinrueck.de

Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente



Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 • 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 • Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de • Internet: www.holz-osmann.de

Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk **Ostermann**
An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service

- 1m** Kanten in jeder Länge ab 1 Meter
- 2%** Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)
- 24h** Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert
- Kanten auf Wunsch mit Airtec Beschichtung versandfertig in nur 4 Werktagen
- Kanten auch als laserfähige Variante versandfertig in nur 4 Werktagen
- Kanten auch mit Infratec Beschichtung versandfertig in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50-0
Fax: 02871/25 50-30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Firmenjubiläum Elektro Merkes



Elektroinstallateurmeister Heinz Merkes erhält von der Innung für Elektro- und Informationstechnik des Kreises Wesel für sein 60-jähriges Meisterjubiläum den Diamantenen Meisterbrief. v.l.n.r.: Sohn Jörg Merkes, Adolf Baldin, Jubilar Heinz Merkes mit Frau Ute Merkes, Schwiegertochter Heike Merkes und Obermeister Ulrich Mertin

Seit 60 Jahren gibt es Elektro Merkes - mittlerweile in der dritten Generation. Gegründet wurde das Unternehmen am 15. September 1955 in dem Kamp-Lintforter Stadtteil Hoersttgen. Anlässlich des

60. Firmengeburtstag gratulierte der Obermeister der Elektro-Innung Ulrich Mertin und übereichte im Rahmen einer Feierstunde darüber hinaus den Diamantenen Meisterbrief. Kurz vor Firmengrün-

dung absolvierte Heinz Merkes seine Meisterprüfung. „In Hoerstgen gab es schon Strom, als ich Ende 1929 geboren wurde“, so der Elektromeister zum Doppeljubiläum. Alles was mit Strom zu tun hatte, interessierte ihn schon in jungen Jahren. Grund für ihn eine Ausbildung bei der Firma Grotepass in Vluyt, zu absolvieren. Nach der Gesellenprüfung waren die weiteren Stationen seines beruflichen Werdegangs die Firma Ricken in Kamp-Lintfort, sowie von 1952 bis 1955 bei der AEG in Duisburg. Nach dem parallel hierzu stattfindendem Besuch der Meisterschule in Krefeld legte er am 7. Juli 1955 seine Meisterprüfung ab und machte sich kurze Zeit später am 15. September selbstständig. Mit dem 1956 ersten Lehrling wuchs der kleine Betrieb kontinuierlich.

1957 heiratete er seine Frau Ute, die die Büroarbeiten im Betrieb übernahm. Das 1978 zur Heinz Merkes GmbH umfirmierte Unternehmen, wie sie seit 1978 heißt, beschäftigt heute aktuell 13 Mitarbeiter.

WÜRTH

**NAH. NÄHER.
WÜRTH!**

**5.000 Produkte sofort
zum Mitnehmen.**

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Schermbeker Landstr. 73 · 46485 Wesel
T 0281 2067097-0 · F 0281 2067097-9
nl.wesel@wuerth.com · www.wuerth.de



Sie kennen den Dreh zur **Mitarbeitermotivation** – wir zeigen Ihnen gern ein paar neue.

SIGNAL IDUNA hält eine große Auswahl an attraktiven Leistungen zur betrieblichen Versorgung für Sie bereit. Bieten Sie Ihren Mitarbeitern das bisschen „mehr“ – mit einer betrieblichen Altersversorgung, Krankenversicherung oder Unfallversicherung. Denn zufriedene Mitarbeiter sind Mitarbeiter, auf die Sie zu 100% zählen können. Informieren Sie sich jetzt!

Filialdirektion Wesel
Herr Verholen, Kreuzstraße 25, 46483 Wesel
Telefon 0281 14151, Fax 0281 14128
hubert.verholen@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

IHRE ELEKTRO-MEISTERBETRIEBE

ELEKTROTECHNIK

Elektrikinstallationen
 ITB-Selbstsystemtechnik
 Daten- & Netzwerktechnik
 Kommunikationstechnik
 Beleuchtungstechnik
 Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 48
 47495 Rheineberg
 Tel. 0 28 02 / 80 70 90
 Fax 0 28 02 / 80 70 91
 Mobil 0171 - 3 82 90 32
www.elektrotechnikfuerst.de
info@elektrotechnikfuerst.de

RALF NIEWERTH

MÖLLEKEN

Der technische Selbstversorger

Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelliken.de Obo-Lienenthal-Str. 30
 Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelliken.de 46539 Dinslaken

Sanitär • Heizung • Elektro • SAT-Anlagen • Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra

Deutschland Land der Ideen

• Starkstromtechnik
 • Nachrichtentechnik
 • Sicherheitstechnik
 • Wartung / Instandhaltung
 • Photovoltaikanlagen
 • Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
 Am Schornacker 67 · 46485 Wesel
 Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
 Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

Elektro van de Loo

Elektronik- und Hausgeräte
 Netzwerke & mehr

Elektronikinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
 Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandefoo.de
 Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



ELEKTROMOTOREN-DIENST
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
 Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
 Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de

Vertragshändler
 Elektrowerkzeug
Biral
 Made in France

Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
 47508 Neukirchen-Vluyn
 Tel.: 02945-9817770 · FAX: 02945-9901108
info@knoth-mo.de · www.ets-mo.de

ENERGIE EFFIZIENZ

Hasselkamp
 ELEKTROTECHNIK

Kompetent, Innovativ, zuverlässig

Auestraße 12
 46535 Dinslaken
 Tel. (02064)4357-0
 Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
 ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o
 47441 Moers
 Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
 Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

[ekfmail: eti-moers@schlegel-gruppe.de](mailto:ekfmail:eti-moers@schlegel-gruppe.de) Internet: www.schlegel-gruppe.de

HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
 ☎ 0281/95275-0 www.heix.com info@heix.com  Facebook

ELEKTRO HÖLL
 ELEKTROMEISTER

• Elektroanlagen
 • Smart-Home
 • Ladesäulen

Am Schürmannshütt 9
 47441 Moers
 Telefon +49-2841-79110
dieter.hoell@t-online.de
www.elektro-hoell.de

Wahre Informationen mit diesem QR-Code direkt zum Handy

Ladestation für Ihr Elektrofahrzeug



KLAR
 Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
 Netzwerktechnik
 Sicherheitstechnik
 Beratung · Planung
 Ausführung · Wartung

Büro: Lingelmannstr. 2
 46539 Dinslaken
 Ausstellung: Jahnplatz 2
 46539 Dinslaken
 Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
 Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de

 **redwell store**
 DINSLAKEN
www.redwell-dinslaken.de



Für meisterhafte Leistungen geben Sie Ihr Bestes. Wir auch.

Können und Zuverlässigkeit sind entscheidende Grundlagen für unternehmerischen Erfolg. Dafür geben versierte Handwerker ihr Bestes. Sie finden darin Bestätigung und Ansporn zugleich... und wünschen sich diese Leistungsbereitschaft auch von anderen. Rechnen Sie deshalb in Fragen rund ums Geld mit unserer Kompetenz. Mit persönlicher Beratung und maßgeschneiderten Angeboten bieten wir Ihnen meisterhafte Leistungen für Ihre individuellen finanziellen Anliegen.

Wenn's um Geld geht



Verbands-Sparkasse Wesel
Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe
Sparkasse am Niederrhein